

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 12 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 23. März 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Nutzen Sie unseren Online-Shop

www.Nette-Apotheke.de

Morgens bestellt, abends geliefert!

GLOCKEN APOTHEKE

NETTE APOTHEKE

Wir Gesundheit und Wohlbefinden zusammenführen

Heute mit Ihrer

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko
Nicole Silin
Julia Winter

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
service@rautenberg.media

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz, Druck, Image.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.

600 Euro für die Aidshilfe gesammelt

Spendenaktion von Viersener Schülern

Grenzland. (jk-) Schülerinnen und Schüler des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums in Viersen haben 360 Euro für die Aidshilfen in Krefeld und Mönchengladbach gesammelt. Die Beratungsstelle „Aids und andere sexuell übertragbare Infektionen“ des Kreises Viersen hat sie dabei unterstützt. Jetzt übergaben die Schülerinnen und Schüler bei einem Termin gemeinsam mit Miriam Pesch, der Aids-Beraterin des Kreises, ihre gesammelte Spende an die Vertreter der Organisationen.

Zusätzlich spendeten die „Öko-Mütter“, eine Gruppe der Elternschaft des Viersener

Gymnasiums, die einmal in der Woche ein gesundes Frühstück in der Schule anbieten, ihre Tageseinnahmen von 240 Euro ebenfalls den beiden Aids-Hilfen vom Niederrhein. Damit ergab sich die stolze Gesamtsumme an Privat-spenden von 600 Euro.

„Die Aktion am Welt-Aids-Tag hat uns allen viel Spaß gemacht. Wir sind sehr stolz, das wir zusammen mit Miriam Pesch von der Aids-Beratung des Kreises Viersen eine große Spende für die Aids-Hilfe sammeln konnten“, betonen Jana Vögeler, Melina Heimerding und Weronika Boryczka von der Schülerschaft. Patrizia Helten von

der Aids-Hilfe Krefeld und Nikolaus Schneider von der Aids-Hilfe Mönchengladbach bedankten sich bei den Spendern für die Aktion: „Wir freuen uns sehr über dieses Engagement von Schülerinnen und Schülern des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums. Sie setzen damit nicht nur ein vorbildliches Zeichen in Sachen soziale Verantwortung und Solidarität, sondern rücken auch das Thema HIV/Aids in die öffentliche Wahrnehmung. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken.“

Das gesammelte Geld geht zu gleichen Teilen an beide Aids-Hilfen in den Nach-

TOP SELLER

TOYOTA YARIS HYBRID³.

Clever elektrisch Fahren mit dem Auto des Jahres 2021.⁴ Ohne Stecker. Ohne Limits.⁵

jetzt leasen für nur **159 €** mtl.¹ zzgl. Sonderzahlung¹

10 JAHRE GARANTIE²

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,8 l/100 Km.
CO₂-Emissionen kombiniert: 87 g/Km, gemäß WLTP-Messverfahren.

Ein unverbindliches KM-Leasing Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln auf Basis des nationalen Aktionsangebots zzgl. Überführungskosten der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln, für Privatpersonen, mit 36 Monaten Laufzeit und 10t Km l/Jahr für den Toyota Yaris, 1.5 Hybrid (4x2), Basis. Anschaffungspreis: 19.686,14 € L., Sonderzahlung: 3.448,50 €, Gesamtbetrag: 9.172,50 €, geb. Sollzins: 6,39%, eff. Jahreszins: 6,58%, 36 mtl. Raten a 159,00 €. Das Angebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV und gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 31.03.2023. ²Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourget-laan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mehr Informationen zur Toyota Relax-Garantie erhalten Sie bei uns im Autohaus oder unter www.toyota.de/relax. ³1.5 Hybrid (942), Systemleistung: 85 kW (116 PS), Benzinmotor: 68 kW (92 PS), Elektromotor: 59 kW (80 PS). ⁴Der Toyota Yaris ist Car of the Year 2021 - gewählt von insgesamt 59 Fachjournalisten aus 22 europäischen Ländern. Weitere Informationen hierzu unter www.caroftheyear.org. ⁵Alle unsere Toyota Hybrid-Modelle verfügen über eine clevere, selbstaufladende Batterietechnologie auf Basis zweier Antriebsquellen: einem Benzin- und einem Elektromotor. Das bedeutet: man muss sie nicht an einer externen Stromquelle anschließen. Ist die Hybrid-Batterie nicht vollständig geladen, wird sie durch überschüssige Energie aus dem Benzinmotor wieder aufgeladen. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Michels GmbH

Krefelder Straße 80
41748 Viersen
Tel.: 02162 - 17 07 7
www.toyota-michels.de



Vorbildlich: die Schülerinnen und Schüler aus Viersen spendeten für Aids-Kranke

barstädten. Es ist übrigens nicht das erste Mal, dass die Schülerinnen und Schüler spenden: Auch schon im Jahre 2021 haben Schülerinnen und Schüler des Viersener Gymnasiums 450 Euro anlässlich des Welt-Aids-Tages gesammelt. Die Aids-Beratung des Kreises plant in jedem Jahr anlässlich des Welt-Aids-Tages am 1. Dezember verschiedene Aktionen, um auf das Thema aufmerksam zu machen.

Dabei wird vor allem mit jungen Zielgruppen zusammengearbeitet. In den letzten beiden Jahren war das der Fall mit dem Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium. Um Geld zu sammeln, haben die Schülerinnen und Schüler die roten Schleifen verkauft, die als weltweites Symbol für Solidarität mit HIV-Infizierten und Aids-Kranken steht.



Die Fahrradsaison beginnt bald wieder

Die grünen Räder des Verleihsystems „NiederrheinRad“ kann man leihen

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Wenn jetzt bald die Fahrradsaison wieder losgeht, und am Niederrhein kommen da stets sehr viele Menschen zusammen, die die Region zwischen Rhein und Maas auf dem Drahtesel erkunden wollen, dann muss nicht jeder, der hier radeln möchte, sein eigenes Fahrrad mitschleppen. Die Niederrhein Tourismus GmbH hat schon vor Jahren das flexible Fahrrad-Verleihsystem „NiederrheinRad“ eingeführt. Pünktlich vor der neuen Radelsaison bewirbt die Niederrhein Tourismus GmbH ihr ideales Verleihsystem aktuell wieder. Der Niederrhein, daran muss man immer wieder erinnern, ist ein geradezu ideales Fahrradland, denn hier sind die Strecken in aller Regel flach, Berge gibt es nicht, lediglich ein paar Höhen, die in der Spitze die 100 Meter nicht übersteigen. Die Radtouren kann man also ziemlich entspannt gestalten. Der Niederrhein besitzt mit einer Gesamtlänge von mehr als 2.000 Kilometern das längste ausgeschilderte Radwegenetz in Deutsch-

land. Darauf ist man besonders stolz. Hier kann man entlang von Flüssen und Bächen, durch Wälder und Felder bestens radeln und wird sich dank eines von den niederländischen Nachbarn abgeschauten ausgeklügelten Konotenpunktsystems auch nicht verfahren.

Damit man sich mit einem eigenen Fahrrad nicht abschleppen muss, ist das Verleihsystem eingeführt worden, bei dem man an rund 30 verschiedenen Stationen sein „NiederrheinRad“ ausleihen und an einer anderen Stelle wieder zurückgeben kann. Rund 400 Fahrräder stehen zur Ausleihe bereit, 25 davon sind Pedelecs, Tendenz steigend. Die auffällig giftgrünen Fahrräder sind bestens ausgestattet, darauf legten die Niederrhein-Touristiker besonderen Wert. Für komfortables Radeln gibt es eine spezielle Rahmengestaltung, eine Schwalbe-Bereifung gegen möglichen Plattfuß, eine Sattelfederung und einen bequemen Gel-Sattel sowie einen stabilen Gepäckträger



Zwei, die mit ihrem geliehenen „NiederrheinRad“ glücklich sind

und eine leicht zu bedienende Sieben-Gang-Schaltung.

Die Pedelecs sind mit einem Bosch-Motor ausgerüstet, der einen Radius je nach Fahrweise mit 90 bis 110 Kilometern ermöglicht. Die Ladezeit beträgt 4,5 Stunden, bis alles zu 100 Prozent erreicht ist, entsprechend etwa zwei Stunden bei 50 Prozent. Das NiederrheinRad kann für jeden Radler und jede Radlerin passend eingestellt werden, was die Höhe des Sattels angeht. Bleibt die Frage nach den Preisen. Die sind erschwinglich: So kostet es zehn Euro pro Tag, wenn man die Giftgrünen ein bis zwei Tage mietet, bei sieben Tagen werden 56 Euro fällig. Pedelecs sind naturgemäß teurer: ein Tag kostet 25 Euro Leihgebühr, 112 Euro sind es bei sieben Tagen. Man kann die Leihräder bequem von zu Hause telefonisch oder online buchen. Und wie gesagt: Start und Ziel müssen nicht identisch sein, da ist das Verleihsystem wirklich flexibel. Die Stationen befinden sich in aller Regel in Hotels und Gaststätten.

Das System „NiederrheinRad“ hat sich bewährt, es ist seit Jahren eine Erfolgsgeschichte, die sich, so hofft man in der Viersener Tourismus-Zentrale, in diesem Frühjahr, Sommer und Herbst, wenn das Wetter mitspielt, fortsetzen sollte.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 30. März 2023
Annahmeschluss ist am:
27.03.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingekommene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei inhaltlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) vertritt der Einreicher auf jegliche Forderungen an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin
Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper
unserort.de/nettetal

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Mehr unter: rautenbergberg.media

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM
RAUTENBERG MEDIA

Feuerwehrausbildung gemeinsam

Interkommunale Ausbildung im Westkreis gestartet

Grenzland (fjc). Am 22. Februar startete der zweite Teil der Truppmannausbildung (TM2 - Grundlehrgang) der Feuerwehren im Westkreis. Die Feuer-

wehren Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal bilden schon seit Jahren traditionell gemeinsam als interkommunale Lösung die Nachwuchskräfte der



Die Teilnehmer der interkommunalen Truppmannausbildung.

Fotos: Feuerwehren Schwalmtal und Niederkrüchten

Feuerwehr von morgen aus. Zum Lehrgangsbeginn trafen sich insgesamt 13 Teilnehmer*innen aus den Feuerwehren im Gerätehaus Waldniel, wo sie herzlichst durch die Leiter der Feuerwehren und die zuständigen Lehrgangsleiter begrüßt wurden.

In den insgesamt fünf Wochen werden die 13 Teilnehmer*innen theoretisch und praktisch in den Bereichen Fahrzeug- und Gerätekunde, Technische Hilfeleistung sowie Mechanik ausgebildet. Zudem wird bereits erlerntes Basiswissen aus dem ersten

Teil der Truppmannausbildung (TM1) wiederholt und gefestigt.

Am Ende des Lehrgangs müssen die Teilnehmer*innen das erlernte Können und Wissen in einer schriftlichen, sowie praktischen Prüfung unter Beweis stellen.

Das Wetter am Wochenende

Freitag

13 / 8
Grad

Samstag

13 / 7
Grad

Sonntag

10 / 2
Grad

Von 2.00 Uhr

auf 3.00 Uhr

Nicht vergessen: Sonntag, den 26. März 2023
wird die Winterzeit auf die Sommerzeit umgestellt!

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Karfreitag) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 14)
Freitag, 31.03.2023 / 10 Uhr



Forum Mittelstand Niederrhein

Spannende Vorträge zu brandaktuellen Themen

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Nach dem Auftakt vor zwei Tagen mit einem Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Jörg Meyer, Leiter des Instituts für Energietechnik und Energiemanagement an der Hochschule Niederrhein, zum Thema „Wasserstoff - Retter der Energiewende?“, der viel Resonanz bei den Unternehmen im Kreisgebiet fand, widmet sich das diesjährige „Forum Mittelstand Niederrhein“ weiteren neuen Entwicklungen in der Technik und in der Gesellschaft. Brandaktuelle Themen, aufbereitet von erfahrenen und kompetenten Referenten, anschließend zu diskutieren, das ist das Ziel des bewährten Formats. Die nächste Veranstaltung ist in Nettetal

Die nächste Veranstaltung findet am 23. Mai, 18 Uhr, im Rathaus Nettetal zum Thema „Technologie-Resilienz in kleinen und mittelständischen Unternehmen“ statt. Prof. Dr. Jürgen Quade, Prodekan Technische Datenverarbeitung bei der Hochschule Niederrhein, hält das

Impulsreferat. Um sich als kleine und mittelständische Unternehmen in einer sich rasch entwickelnden Welt zu behaupten, müssen technologische Trends frühzeitig erkannt und im Unternehmen etabliert werden. Dabei helfen resiliente Strukturen, mit denen zeitnah und flexibel auf Unvorhergesehenes reagiert werden und Wettbewerbsnachteile reduziert werden können. Im Podium sitzen Susan Friedrich, Vorstand der Interessenvereinigung Mittelständische Wirtschaft, und Dennis Nilgen, Manager der Mars Confectionary Supply GmbH.

Spielerisch zu digitaler Kompetenz

Weiter geht es im Forum Mittelstand am 20. Juni, 18 Uhr, im Gründerzentrum des Stahlwerks Becker in Willich mit dem Thema „Mit Serious Gaming spielerisch zu mehr digitaler Kompetenz“. Große Unternehmen nutzen mittlerweile Serious Gaming oder Game-Based Learning als Methoden zur Vermittlung neuer Kompetenzen. Was das im

Einzelnen bedeutet, macht Dr. Sven Pastoors, Kommunikationsberater, in seinem Vortrag deutlich, bei dem er zusammen mit Studenten der Fontys Hochschule in Venlo zwei der von ihnen entwickelten Spiele und deren grundsätzliche Einsatzmöglichkeiten in kleinen und mittelständischen Unternehmen vorstellt. Steuerberater Holger Latzel, und Armin Möller von der WFG Kreis Viersen, sitzen im Podium.

Anspruchsmentalität und Empörungskultur

Am 5. September, 18 Uhr, geht es im Bürgersaal des Rathauses in Schwalmtal um ein weiteres spannendes Thema, das brandaktuell ist: „Führung in Zeiten einer steigenden Oppositionsmentalität“. Neben den herausfordernden Veränderungen in der Arbeitswelt durch eine steigende Veränderungsgeschwindigkeit, höhere Komplexität und Fachkräftemangel ist eine zunehmende Oppositionsneigung mit steigender Anspruchsmentalität und wachsender Empörungskul-



WFG-Geschäftsführer Dr. Thomas Jablonski ist der Initiator des Forums Mittelstand

tur bei Mitarbeitenden ein zunehmend großes Problem für Führungskräfte. Wie kann man darauf reagieren? Diese Frage beschäftigt die Teilnehmer an diesem Abend.

Prof. Dr. Olaf Bogdahn von der IST-Hochschule für Management in Düsseldorf, hält gemeinsam mit Nils Schmidt, Vorstand im Verband für Fach- und Führungskräfte, das Impulsreferat. Im Podium unter anderem Manuel van Helden, Geschäftsführer der

Noffz Technologies GmbH in Tönisvorst.

Schwarmintelligenz für Mittelständler

Der letzte Vortragsabend findet statt am 7. November, 18 Uhr, in den Räumen des Deutschen Medikamenten-Hilfswerks action medeor e.V. in Tönisvorst-Vorst. Dabei wird das Thema behandelt: „Das WIR gewinnt - immer! Schwarmintelligenz für mittelständische Unternehmen“. Multiple Krisen und situative Unsicherheiten verdeut-

lichen aktuell, dass gemeinschaftliches Handeln zum Erfolgsprinzip avanciert. Wenn das Ziel stärker im Fokus steht als Egoismen und Einzelinteressen, wenn falsche oder gar keine Hierarchien bestehen, dann lebt die sogenannte „Schwarmintelligenz“. Diese basiert im Wesentlichen auf Verhaltensintelligenz.

Grundprinzipien dazu und konkrete Beispiele zeigt Prof. Dr. Gerhard Nowak, Dekan Sport & Management der IST-Hochschule, in seinem Referat auf. Im Podium: Michael Buchmann, Leiter Gewerbekunden Sparkasse Krefeld, und Philipp Kraft, Direktor der Richter Chemie-Technik in Kempen. Schirmherr der bewährten Veranstaltungsreihe ist Landrat Dr. Andreas Coenen. Er fordert in seinem Geleitwort zum diesjährigen „Forum Mittelstand Wirtschaft“ dazu auf: „Bleiben Sie neugierig und offen. Und lassen Sie uns gemeinsam Neues entdecken, neue Kontakte knüpfen und in den Austausch gehen!“

Für das Kinderdorf

Benefizkonzert mit „Frauenpower“



Frauenpower für das Kinderdorf in der Achim-Besgen-Halle.

Foto: Freundeskreis

Schwalmtal (fjc). Fast 500 Besucher kamen am Samstag, 11. März, zum Benefizkonzert des Rock-Pop-Musical Chors „Frauenpower“ aus Willich in der Achim-Besgen-Halle nach Waldniel. Zum vierten Mal trat der Chor hier zugunsten des Freundeskreises Bethanien Kinderdorf Schwalmtal auf! Bereits der Einzug der 120

Sängerinnen unter der Leitung ihrer Dirigentin Andrea Kautny in die Halle versprühte Show-Gefühl. Ganz in schwarz gekleidet und geschmückt mit Armstulpen aus blauen Pailletten schritten sie in einer ausgefeilten Choreographie auf die Bühne. Stimmgewaltig legten sie los mit einem Medley aus Mama Mia: Damit hatten sie sofort

ein begeistertes Publikum auf ihrer Seite.

Andrea Kautny leitete den folgenden Song „Happy Together“ - zusammen sind wir glücklich - selbst ein: „Wir freuen uns sehr, heute erneut in Schwalmtal zu sein und dabei auch noch etwas Gutes für den Freundeskreis und damit das Bethanien Kinderdorf zu tun. Das macht uns alle glücklich.“

Uwe Roscheck, Vorsitzender des Freundeskreises Bethanien Kinderdorf, bedankte sich bei allen Sängerinnen, insbesondere der Dirigentin Andrea Kautny und den vielen helfenden Händen des Bethanien Kinderdorfes für ein fulminantes Konzert. Durch das Benefizkonzert hat der Freundeskreis einen

vierstelligen Betrag einnehmen können, der nun dem Bethanien Kinderdorf zu Gute kommt.

Die „Standing Ovation“ des Publikums nach dem letzten Stück, einem Medley aus „Der König der Löwen“ wollten kein Ende nehmen. Selbst nach den Zugaben „Viva la vida“ und „Lean on me“ wollte

das Publikum in seiner Begeisterung immer noch mehr. „Die Sängerinnen haben nun wirklich keine Spucke mehr. Und wir haben auch keine Hintergrundmusik mehr auf dem Band. Aber ich verspreche, wir kommen wieder. Denn sie waren ein tolles Publikum“, so Andrea Kautny.

Einfach gut aufgehoben fühlen!

Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH

Experten-Vorträge im März, April und Mai 2023

30.03.2023, 15.00 Uhr | **Physio- und Ergotherapie bei Schlaganfall, Parkinson und Multiple Sklerose** Annika Hegger, Physiotherapeutin, NetteVital

05.04.2023, 15.00 Uhr | **Enddarmkrankungen – Kein Grund zur Scham** Dr. med. Norbert Arbogast, Oberarzt Allg.- und Viszeralchirurgie

10.05.2023, 15.00 Uhr | **Muskelschonendes OP-Verfahren beim Hüftgelenkersatz** PD Dr. med. Marcel Haversath, Chefarzt Zentrum für Arthroskopie und Endoprothetik

24.05.2023, 15.00 Uhr | **Moderne Konzepte der Fuß- und Sprunggelenkchirurgie – Wann ist eine Operation erforderlich?** Dr. med. Ioannis Giannakopoulos, lfd. Oberarzt Zentrum für Arthroskopie und Endoprothetik

Alle Veranstaltungen finden im Seminarraum im Untergeschoss des Krankenhauses statt.

- Innerhalb des Krankenhauses besteht eine strikte FFP2-Maskenpflicht.
- Für die Vorträge am 10.05. und 24.05. bitte unter 02153 125-803 anmelden. Für den Rest ist keine Anmeldung mehr erforderlich.

Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH | Sassenfelder Kirchweg 1 | 41334 Nettetal
Tel. 02153 125-0 | Fax 02153 125-718 | info@krankenhaus-nettetal.de | www.krankenhaus-nettetal.de



Vier Höfe aus dem Kreis ausgezeichnet

Erfolgreiches Jahr für die Rinderzüchter

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Auf ein wirtschaftlich gutes Jahr kann der Kreisrinderzuchtverein Viersen-Krefeld-Ruhrgrößtädte e.V. bei seiner Generalversammlung im Bürgerhaus in Viersen-Dülken zurückblicken. Im vergangenen Jahr stiegen die Milchpreise an und sorgten damit letztendlich für ein insgesamt gutes Geschäftsjahr der Landwirte. Da aktuell die Preise für Milch

wieder fallen, sei die weitere Entwicklung aber erst einmal abzuwarten, resümierte Theo Lenzen, der Agrarberater der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen. Verstärken will der Kreisrinderzuchtverein die Zusammenarbeit mit dem Agrobusiness Niederrhein. Das Netzwerk arbeitet an einer besseren Vermarktung der Agrarprodukte vom Niederrhein und will die

landwirtschaftliche Kraft der Region ausbauen. „Über das Förderprogramm Agropole konnten wir bereits im vergangenen Jahr Landwirten Veranstaltungen anbieten, mit denen sie neue Entwicklungen vor Ort kennenlernen und so am Puls der Zeit bleiben können“, betonte Lenzen. Dass die landwirtschaftlichen Betriebe in der Region ausgezeichnete Arbeit leisten, machten die zahlreichen Ehrungen deutlich,



Ehrung der Rinderzüchter durch Willi Achten (l.) und Theo Lenzen (r.)

die im Bürgerhaus auf der Versammlung vorgenommen wurden. So wurden

gleich vier Höfe aus dem Kreisgebiet für besondere Herdenleistungen kombi-

nirt mit Milchqualitätskriterien sowie züchterische Faktoren mit dem Ehrenpreis des Kreisrinderzuchtvereins Viersen-Krefeld-Ruhrgrößtädte ausgezeichnet. Dies sind die Höfe Bernd Steves und Peter Radmacher aus Willich, Martin Dahmen aus Tönisvorst und Heinz Hubert Wader aus Viersen. Im Bürgerhaus zeichneten Vorsitzender Willi Achten und Agrarberater Theo Lenzen die erfolgreichen Züchter aus.

Land hilft Kommunen bei Flüchtlingen

Der Kreis Viersen erhält rund sieben Millionen Euro Unterstützung

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Neben den ohnehin zu uns kommenden Asylbewerbern aus den verschiedensten fernen Ländern kamen durch den Ukrainekrieg weitere mehr als eine Million Flüchtlinge aus dem von Russland überfallenen Land nach Deutschland. Es ist inzwischen hinlänglich bekannt, dass trotz allen guten Willens die Kommunen jetzt an den Rand ihrer Möglichkeiten kommen, wenn es um Unterbringung und Betreuung der hier Zuflucht suchenden Men-

schen geht. Die Räumlichkeiten sind in vielen Kommunen längst belegt und mehr geht dann einfach nicht. Das Land Nordrhein-Westfalen hat die Probleme erkannt und will den Städten und Gemeinden helfen. Im Kreisgebiet erhalten sie aus dem zweiten Unterstützungspaket des Landes jetzt 6,89 Millionen Euro, die für die Unterbringung von Flüchtlingen vorgesehen sind. Davon entfallen auf Grefrath 343.763 Euro, auf Kempen 801.682 Euro, auf Tönisvorst 661.772 Euro

und auf Willich 1.12 Millionen Euro. Ins Grenzland fließt auch viel Geld: Brüggen erhält 404.807 Euro, Nettetal 985.094 Euro, Niederkrüchten 394.638 Euro und Schwalmthal 454.485 Euro. Die Kreisstadt Viersen kann fest mit 1,72 Millionen Euro rechnen. Das Geld dient der Schaffung, Unterhaltung und Herrichtung von Unterbringungsmöglichkeiten. Insgesamt hilft das Land den Städten und Gemeinden in NRW mit 390 Millionen Euro. Die CDU-Landtagsabgeord-

neten aus dem Kreis Viersen würdigen die Hilfe des Landes: „Unsere Kommunen leisten bei der Aufnahme von Menschen aus der Ukraine Herausragendes, aber sie stehen dabei vor großen finanziellen und logistischen Herausforderungen. Deshalb ist klar: Das Land tut alles dafür, die Kommunen bei diesem Kraftakt zu unterstützen. Mit den knapp 400 Millionen Euro helfen wir ganz konkret da, wo es akut ist“, teilten die drei Landtagsabgeordneten der Christdemokraten Britta

Oellers, Guido Görtz und Dr. Marcus Optendrenk, der in der Landesregierung auch Finanzminister ist, gemeinsam mit. Rund 225.000 Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind, haben Zuflucht in Nordrhein-Westfalen gefunden. Das Land werde in diesem Jahr rund 3,7 Milliarden Euro für die Unterbringung und Integration von Flüchtlingen ausgeben, so die CDU-Abgeordneten. Alleine die Kommunen erhielten insgesamt rund 1,9 Milliarden Euro Hilfe.

Auch die Grünen-Abgeordnete Meral Thoms spricht von einer echten Herausforderung für die Kommunen und betont, es sei deshalb völlig richtig, dass die Landesregierung die Städte und Gemeinden auch im Kreis Viersen in der Bewältigung ihrer Aufgabe unterstützt und konkrete Hilfe bietet, damit die vielen haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer den schutzsuchenden Menschen die notwendige Hilfe bieten können.

Angebot für Modellbahnfreunde im Niederrheinischen Freilichtmuseum

75 Jahre Rokal-TT-Börse / 25. März und 26. März

Grefrath. Am Samstag, 25. März, von 11 Uhr bis 16 Uhr und am Sonntag, 26. März, von 10 Uhr bis 16 Uhr findet die Rokal-TT-Börse im Niederrheinischen Freilichtmuseum statt. Die Nettetaler Firma ROKAL (Robert Kahrman, Lobberich) feiert dieses Jahr 75. Jahre ROKAL-TT Modell-eisenbahn. Im Jubiläumsjahr findet im Niederrheinischen Freilichtmuseum die vom Stammtisch der ROKAL-freunde Lobberich organisierte kleine Tauschbörse ROKAL-TT im Eingangsbereich des Museums statt. Neben dem Ersatzteileverkauf und dem Verkauf von Jubiläumswagen gibt es auch den Fahrbetrieb auf ROKAL-Anlagen. Die Firma ROKAL ist eigentlich bekannt für Badezimmerarmaturen und



Kfz-Teile aus Zink-Spritzguss. Mit dem Bau von Modell-Eisenbahnanlagen hat sie Ende der 1940er Jahre etwas Neues präsentiert: eine Modellbahn-anlage der Spurweite TT. Das TT steht für „table top“. Die Modelleisenbahn ist mit einer Spurweite von 12 Millimetern und dem Maßstab 1:120 so geplant, dass sie auf einen Küchentisch passt. ROKAL hat anschließend auch Lokomotiven, Güterwagen und Personenwagen, aber auch Zubehör wie Lampen, Häuser und Signale, herausgebracht. Bis zu Beginn der 1970er Jahre sind die Bahnen produziert worden. Für die Teilnahme ist lediglich der reguläre Museumseintritt von 4,50 Euro, ermäßigt 3,50 Euro, zu entrichten. Kinder und Jugendliche haben am Wochenende freien Eintritt.

Glosse

Schnitzel Hotzenplotz

Ja, Freunde, auch das Alter hat seine guten Seiten. Ich schreibe jetzt nicht über die Rente, die jeden Monat pünktlich überwiesen wird. Ich meine damit auch nicht eventuelle Tarifvorteile bei Bussen und Bahnen oder sonstige mit dem Rentenalter verbundenen verbilligten Eintrittspreise wo auch immer. Wir haben neulich Bekanntschaft mit einem völlig anderen Altersvorteil gemacht, womit wir nun wirklich nicht rechnen konnten. Die Bedienung in einem Restaurant unseres Vertrauens bot auf die Frage, ob die in der Speisekarte beschriebene Fleischportion sehr groß sei, hilfreich an: „Wenn Ihnen das Gericht zu üppig ist, dann können Sie gerne Gebrauch machen von

unseren preiswerteren Seniorentellern. Da sind die Portionen deutlich kleiner. Sie finden Sie in unserer Karte bei den Kindertellern.“ Die Nähe zu den Gerichten der Kleinen eröffnet uns für die Zukunft nun natürlich ganz neue Perspektiven: Vielleicht können wir ja über die Seniorenteller hinaus auch einmal solche kulinarischen Köstlichkeiten wie Ravioli „Moby Dick“, das Schnitzelgericht „Räuber Hotzenplotz“ oder die Eisportion „Pinocchio“ genießen? Sag ich doch: Auch das Alter hat durchaus noch seine Vorteile!

In diesem Sinne: Schönen Tach noch!
Jürgen Karsten

Fünftes Ehemaligentreffen an der Gesamtschule

Nach einer langen „Corona-Pause“ treffen sich die Ehemaligen nach sechs Jahren wieder!

Nettetal. Endlich ist es wieder soweit: am Samstag, 25. März, lädt Naturwissenschaftslehrer Thomas Schulz im Namen des Vorbereitungsteams zum 5. Ehemaligentreffen an die Gesamtschule in Nettetal-Breyell ein. Das diesjährige Motto: Reunion. Alle ehemaligen Schüler:innen, die ihren Abschluss an der Gesamtschule gemacht haben, aber auch alle ehemaligen Lehrpersonen und alle weiteren Mitarbeiter:innen der Gesamtschule sind herzlich eingeladen. Das große Wiedersehenstreffen findet in der Mensa statt, der Schulhof steht als Parkplatz zur Verfügung. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung über einen QR-Code, der in den sozialen Medien zu finden ist, sehr erwünscht. „Bei dem bevorstehenden Treffen wird eine innovative Fotobox aufgestellt, mit der man Fotos, Gifs und Boomerangs erstellen und



In 2017 fand das vierte und vorläufig letzte Ehemaligentreffen statt. Lehrer Thomas Schulz (2.v.l.) organisiert die Treffen seit 2008. Fotos: Julietta Breuer

direkt herunterladen oder in sozialen Netzwerken posten kann“, erzählt Lehrer Schulz. „Das letzte Ehemaligentreffen fand in 2017 statt, danach mussten wir das bereits geplante Treffen in 2020 wegen der Corona-Epidemie ausfallen lassen. Aber auch die Verschiebung des Treffens ein Jahr später durfte nicht stattfinden!“ Schulz hat das Ehemaligentreffen im Jahr 2008 an der Gesamtschule ein-

geführt. Er hält persönlichen Kontakt zu den früheren Schüler:innen. Die Ehemaligentreffen sind zu einem riesengroßen Event in Nettetal geworden. In der Regel finden sie alle drei Jahre statt. Der Förderverein der Gesamtschule unterstützt die Aktion, ebenso die Oberstufenjahrgänge. Sie bieten Snacks und Getränke an, um ihre Stufenkassen aufzufüllen. (J.B.)

Bauverein St. Peter unterstützt Kirchensicherheit

Hinsbeck (hk). Als Besitzer verschiedener kirchlicher Gebäude (Jugendheim, Kapellen, Kindergärten, Kirche, Pfarrhaus, etc.) ist die Kirchengemeinde St. Peter-Hinsbeck die Sicherheit der Besucher in den Gebäuden und der dortigen Arbeitsplätze hinsichtlich des Arbeitsschutzes des kirchlichen Personals verantwortlich. In der heutigen Sicherheitsorganisation des Bistums und der zugehörigen Kirchengemeinden bietet das Bistum Aachen den „Service eines professionellen Sicherheitsbeauftragten“, der nach den „Berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen“ und den Anforderungen der „Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung“ ausgebildet ist. Dieser Sicherheitsbeauftragte kommt alle drei Jahre in die Gemeinden und berät und kontrolliert diese in allen

Fragen der genannten Sicherheitsthemen. Die letzte Sicherheitsbegehung in der Hinsbecker Pfarre fand im Jahre 2019 statt. Hierbei wurden eindeutige Mängel mit fehlenden Handläufen an Treppen und Rampen festgestellt. Daher beschloss der Kirchenvorstand, die entsprechenden Finanzmittel zur Abarbeitung dieser Mängel bereitzustellen. Hierzu zählen auch neue Handläufe an der Kirchentreppe zur Wankumerstraße, an der Rampe zum Jugendheim, auf dem Hof des Jugendheimes, rechts und links der Stufen des Kirchen-Hauptportales und ein kompletter Handlauf über 143 Stufen der Treppe im Kirchturm. Der eine oder andere mag sich nun fragen, ob letztere Investition im Turm notwendig sei, da hier kein öffentlicher Besucher-

verkehr oder direkter Arbeitsplatz vorhanden ist. Der Kirchenvorstand hat sich trotzdem zur Montage entschieden, da neben der Begehung durch das Kirchenpersonal z.B. zur Orgelempore auch die Turmaufstiege an Festtagen, wie z.B. dem Kirchweihfest, für die Zukunft möglich sein sollen. Auch der Bauverein St. Peter Hinsbeck schloss sich dieser Sichtweise des Kirchenvorstands an. Gemäß ihrer Satzung, den Erhalt des Kirchengebäudes zu unterstützen, beteiligte er sich mit 5.000 Euro (rund 50 Prozent der Gesamtsumme) an den Kosten für die Anbringung des Geländers im Treppenturm. Das Gelände im Turm wurde im November 2022 von der Bauschlosserei Peter Houben in Lobberich angebracht.

Erfolgreiches Jahr der DJK Leuth

Goldene Ehrennadel des KSB Viersen für Rainer Lutz

Leuth (hk). Am vergangenen Freitag führte die DJK Sportfreunde Leuth ihre Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Haus Kother durch. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt und erhielten neben einer Urkunde auch einen Frühstückskorb oder Essensgutschein. Geehrt wurden (Reihenfolge nach dem beigefügten Bild von links): Rainer Lutz (1. Vorsitzender), Karin Guré (40 Jahre), Marianne Trautmann (25 Jahre), Frank Sötje (50 Jahre), Heinz Trautmann (65 Jahre), Heinz Kall (50 Jahre), Helmut Schouren (65 Jahre), Willi Janssen (50 Jahre) und Johannes Wolters (65 Jahre). Leider nicht anwesend war Horst Hartmann (50 Jahre). Der 1. Vorsitzende Rainer Lutz wurde zudem vom Ehrenvorsitzenden Kurt Heinrich als Vertreter des Kreissportbundes Viersen überrascht, als dieser ihm die Goldene Ehrennadel des Kreissportbundes Viersen verlieh. Diese erhielt Rainer für über 20 Jahre als 1. Vorsitzender im Verein und weitere langjährige, verdienstvolle, ehrenamtliche Tätigkeiten.



Ehrungen bei der DJK Sportfreunde Leuth.. Foto: DJK Leuth

Für den Verein war insbesondere die erneute Entwicklung der Mitgliederzahlen erfreulich. Nach der Corona-Pandemie sind alle Gruppen (und einige neue) wieder in den Sportbetrieb zurückgekehrt und nun zwei Jahre in Folge einen starken Mitgliederzuwachs verzeichnen. Im Jahre 2021 erhöhte sich die Mitgliederzahl um 55, im Jahr 2022 um 33 Personen. Bei den Wahlen wurden Rainer Lutz als 1. Vorsitzender und Jan Reese als 1. Kassierer wiedergewählt. Darüber hinaus wurden mit Felix Dellen (1. Schriftführer) und Melanie Beckmann (2. Schriftführerin und Sozialwartin) zwei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt. Die Jahresberichte der Abteilungen und des

Vorstandes können im Internet unter <https://www.djkleuth.de/einladung-jhv-2023> eingesehen werden. Für dieses Jahr sind einige Veranstaltungen bereits fest geplant: Vom 11. bis 14. April findet das Fußball-camp für Jungen und Mädchen im Alter von 6-13 Jahren statt. Anmeldungen sind über die Webseite des Vereins möglich. Am 16. April kommt QualleXD nach Leuth und pfeift um 13:30 Uhr ein Spiel der C-Jugend. Am 20. August findet auf der Sportanlage das Sommerfest mit allen Abteilungen statt, hinzu kommt der „Tag des Jugendfußballs“. Am 24. September sind die Kids des Vereins in Action beim Weltkindertag in der Jugendherberge und dem LSB in Hinsbeck.

Jahreshauptversammlung der Breyeller Bruderschaft

St. Lambertus Bruderschaft tagt am Palmsonntag

Breyell. Zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung mit vorangehendem Frühstück treffen sich die Mitglieder der St. Lambertus Bruderschaft Breyell e. V. in traditioneller Weise am Palmsonntag, 2. April, im Saale ihres Gelagehauses Kreuels an der Lobbericher Straße Hsnr. 15. Zunächst wird um 9 Uhr in obligatorischer Weise ein Frühstück für die Mitglieder der Bruderschaft serviert, bevor um 10 Uhr die Versammlung durch den 1. Brudermeister Wilfried Schmitz eröffnet wird. Neben den üblichen Regularien mit dem Geschäftsbericht durch den 1. Geschäftsführer Christoph Portz, dem Kassenbericht durch den 1. Kassierer Frank Schreinemacher und dem Sportbericht durch Schießmeister Frank Jansen, sieht die Tagesordnung unter anderem auch die Wahl von zwei 2. Brudermeistern, des

2. Kassierers, des Generals, des Schießmeisters sowie von zwei Besitzern vor. Daneben werden die in diesem Jahr anstehenden auswärtigen Termine thematisiert - allen voran die Teilnahme am Schützenfest der St. Maria-Himmelfahrt Bruderschaft Breyell-Natt (2. bis 6. Juni) und am

Schützenfest der St. Anna- und Hubertus-Bruderschaft in Schaag (28. Juli bis 1. August). Der Besuch der Heiligen Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Bruderschaft wird bereits eine Woche früher, am Passionssonntag, 26. März, um 11 Uhr in der Breyeller Pfarrkirche erfolgen.

Der Frühling ist da

Nettetal. Die Biologische Station Krickenbecker Seen lädt für **Samstag, 25. März um 12 Uhr** zu einer Exkursion in das Naturschutzgebiet Elmpeter Schwalmbruch/Tackebenden ein. Mit dem Frühling kommen die ersten Pflanzen. Wir wandern durch das wilde Tal der Schwalm und schauen, was die Natur uns schon bietet. Die vierstündige Exkursion beginnt am Wanderpark-

platz Tackebenden (vom ehemaligen Zollhaus über die Autobahnbrücke A52). Referentin der Biologischen Station: Bernadette Theisen. Anmeldung erforderlich per email: Infozentrum@bsks.de oder 02153 912909. Die Veranstaltung ist auf maximal 15 Personen begrenzt. Sie wird auch im Programm des Naturpark Schwalm-Nette angeboten, die Teilnahme ist kostenfrei!

Landesweiter Kontrolltag zu Geldautomatensprengungen

Kreis Viersen (ots). In der Nacht zu Freitag, 17. März, nahm die Kreispolizeibehörde Viersen am landesweiten Kontrolltag zur Verhinderung weiterer Geldautomatensprengungen teil. Seit Jahresbeginn kam es erneut zu mehr als 30 Angriffen auf Geldautomaten. 15 erfolgreiche Festnahmen stehen diesen gegenüber. Das zeigt, dass durchaus Erfolge zu vermelden sind. Dennoch bleiben die Geldautomatensprengungen ein Schwer-

punkttHEMA der Polizei in Nordrhein-Westfalen. Auch, weil solche Sprengungen Menschen gefährden, die in unmittelbarer Umgebung des Geldautomaten leben. Für die Polizei gilt, jede verhinderte Sprengung ist ein Erfolg. Aus diesem Grund führt die Polizei landesweit regelmäßige sogenannte Kontrolltage ein. Die eingesetzten Polizeiteams aus Viersen kontrollierten in der vergangenen Nacht mehr als 50 Fahrzeuge und über 60

Personen. Die Auswertung der Kontrollen dauert an. Bei den Kontrollen ahndeten die Einsatzkräfte konsequent alle Verstöße. So stellten sie bei der Kontrolle eine Waffe sicher. Weiter fertigten sie sechs Ordnungswidrigkeitsanzeigen und baten 5 Fahrzeugfahrende zur Blutprobe, weil sie im Verdacht stehen, unter Alkohol- bzw. Drogeninfluss gefahren zu sein. Insgesamt zieht die Polizei Viersen ein erfolgreiches Fazit.

Zimmerbrand im Altenheim - Brandursache ermittelt

Viersen (ots). Wie in unserer Meldung 235 berichtet, starb ein 62-jähriger Viersener nach einem Zimmerbrand in einem Altenheim auf der

Flämischen Allee.

Nach derzeitigem Stand haben die Ermittler keine Hinweise auf ein strafrechtliches Verhalten.

Vielmehr gehen die Ermittler davon aus, dass ein unsachgemäßer Umgang mit einer Zigarette den Brand ausgelöst hat.

Einbruch in Einfamilienhaus

Willich (ots). Am frühen Freitagabend kam es in Willich zu einem Einbruch in ein Reihenhäuschen an der Mittelstraße. Der 64-jährige Hauseigentümer war mit seiner Ehefrau vom Abendessen zurückgekehrt und

stellte fest, dass die Verglasung der rückwärtigen Terrassentür eingeschlagen worden war. Im Haus war durch den oder die Täter lediglich ein Schlafraum durchwühlt worden. Es wurde offensichtlich nichts entwendet. Die

Kriminalpolizei erschien zur Spurensicherung vor Ort. Sollten Sie in den Abendstunden des Freitags im Bereich der Mittelstraße etwas Verdächtiges bemerkt haben, melden Sie dies bitte der Polizei unter 02162/377-0

Sattelzug prallt gegen Hauswand

Viersen-Süchteln (ots). Am Freitagabend ist es in einem Süchtelner Wohngebiet an der Josef-Steinbüchel-Straße zu einem ungewöhnlichen Unfall gekommen. Der Fahrer eines Sattelzuges kam, vermutlich aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen, mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn ab, fuhr durch mehrere Vorgärten und kam schließ-

lich an einer Hauswand zum Stehen. Glück im Unglück: Es waren aufgrund der Uhrzeit keine Fußgänger mehr unterwegs, sodass niemand verletzt wurde. Auch die Hausbewohner kamen mit dem Schrecken davon. Der 59-jährige, tschechische Fahrer des LKW blieb durch das Unfallgeschehen zwar ebenfalls unverletzt, musste

aber dennoch einem Krankenhaus zugeführt werden, um seinen Gesundheitszustand überprüfen zu lassen. An mindestens drei Vorgärten, einer Hausfassade und dem Sattelzug entstanden teils erhebliche Schäden. Der Sattelzug selbst musste durch eine Fachfirma aufwändig geborgen und abgeschleppt werden.

Festnahme nach räuberischen Diebstahl

Nettetal (ots). Am Sonntag, 19. März um 00:05 Uhr nutzte ein 32-jähriger marokkanischer Staatsbürger aus Castrop-Rauxel zunächst die günstige Gelegenheit, als ein 45-jähriger Anwohner seinen PKW vor seinem Wohnhaus auf der Schumacherstraße in Breyell parkte und anschließend in sein Wohnhaus ging. Seine

Geldbörse hatte er in dem unverschlossenen PKW für kurze Zeit zurückgelassen. Als der Fahrzeughalter dann später zurück zu seinem PKW kam, überraschte er den Tatverdächtigen, als dieser in dem PKW saß und zuvor Bargeld aus der Geldbörse des Geschädigten entwendete. Der Tatverdächtige versuchte mit der Beute zu flüchten und es

kam zu einem Handgemenge. Dem Geschädigten gelang es schließlich mit seinem zu Hilfe eilenden 17-jährigen Sohn den Täter zu überwältigen und bis zum Eintreffen der Polizei festzuhalten. Der Täter wurde durch die Beamten vorläufig festgenommen und dem Polizeigewahrsam zugeführt. Alle Beteiligten blieben unverletzt./



FAMILIEN

ANZEIGENSHOP

15.07.30 • 56 cm • 3.330 g

Natascha

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!

Musterfrau

im Juli 2020

Liebe Franziska,

zu Deinem ersten Schmutztag wünschen wir Dir einen tollen Start. Alles Liebe Mama, Papa und Patte!

Musterfrau

im Juli 2020

F597

90 x 50 mm

ab **20,50***

für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Horst und Sabine Meyershausen

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab **18,00***

F 68-06

43 x 45 mm

ab **9,00***

FS 06-13

43 x 60 mm

ab **12,00***

K03_15

43 x 30 mm

ab **6,00***

FH 06-13

43 x 120 mm

ab **24,50***

TD 12-12

90 x 90 mm

ab **110,00***

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Einbruch in umzäuntes Gelände - Zeugen gesucht

Nettetal-Breyell (ots). In den frühen Morgenstunden des 20. März hat es gegen 03.20 Uhr einen Einbruch in ein umzäuntes Firmengelände, welches auch als Wohngelände genutzt wird, auf Ritzbruch, in Breyell gegeben. Bislang unbekannte Tatverdächtige verschafften sich vermutlich durch Überklettern des Zaunes unerlaubterweise Zugang zu dem Gelände und entwendeten aus einem dortigen Schrank diverse Werkzeuge. Ein dort wohnender Zeuge wurde durch die Geräusche aufmerksam und sah, wie sich ein männlicher

Tatverdächtiger zu Fuß in Richtung der Straße Ritzbruch, entfernte. Die Polizei ermittelt und bittet um Hinweise unter der 02162-377-0.

Was gesehen oder gehört?

Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0



Frühlingsfest und Plontemärt

Zur Gertrudiskirmes hatten Frauengemeinschaft und Messdiener in Dilkraht eingeladen



Das Frühlingsfest in Dilkraht bot zur Gertrudiskirmes wieder viele bunte Dekoartikel an. Fotos: Franz-Josef Cohnen



Für den echten „Plontemärt“ an St. Gertrud sorgten die Dilkrather Messdiener.

Dilkraht (fjc). Das Wetter spielte mit und die Sonne verbreitete eine frühlingshafte Stimmung, genau das Richtige für das Frühlingsfest in Dilkraht, dass Frauengemeinschaft und Messdiener gemeinsam anlässlich der Gertrudiskirmes veranstalteten. Nach dem Familiengottesdienst am Sonntagmorgen,

19. März, öffneten sich die Türen am Dilkrather Pfarrheim. Nach zaghaftem Beginn wurde es dann langsam voller. Den Besuchern bot ein bunter Markt mit vielen frühlingshaften Bastelartikeln stilvolle Dekoartikel an. Dazu gab es praktische Handarbeiten, Socken, Liköre, Plätzchen, Honig und selbstgebackenes Schwarzbrot.

Im großen Pfarrsaal lud man neben dem Frühschoppen zu deftigem Mittagessen, sowie zu Kaffee, Kuchen und frischen Waffeln ein. An einem Basteltisch wurden die Kinder beschäftigt, und die Messdiener boten originale Ölgemälde des verstorbenen Dilkrather Malers Lambert Peters zum Kauf an.

Der alten Tradition des „Plontemärtes“ folgend hatten die Messdiener auf dem Hof des Pfarrheims einen Stand mit ersten Salat- und Gemüsepflanzen aufgebaut. Hier konnte man sich die vorgezogenen Setzlinge für das Frühbeet und den Garten besorgen, denn ein altes Sprichwort sagt: „Sankt Gertrud schließt den Garten auf“.

Begegnungsstätte „Markt 2.2“ Schlüsselübergabe am Markt in Waldniel

Schwalmtal (fjc). In das Haus Gorissen in Waldniel am Markt 22 kehrt wieder Leben ein. Am 4. April soll dort eine Beratungs- und Begegnungsstätte unter dem Namen „Markt 2.2“ eröffnen. Jetzt war am 15. März die Schlüsselübergabe durch die Eigentümerin Ute Overlack an Bürgermeister Andreas Gisbertz als Vertreter der Gemeinde Schwalmtal. Die Räume sind soweit eingerichtet, und die gemeindlichen Mitarbeiter konnten zum Teil schon einziehen. Was gibt es dort ab dem 4. April? Hinter „Markt 2.2“

verbirgt sich eine ganze Menge, insbesondere werden hier Angebote an die Generation ab 50 gebündelt. Im südlichen Büroteil des Hauses, das im Erdgeschoss barrierefrei zugänglich ist, werden die Mitarbeiterinnen Stefanie Wynen-Lenders, Claudia Schinken und Barbara Wenzel für alle Fragen rund um das Älterwerden zur Verfügung stehen. Dazu gehören etwa das Familienbüro, Pflege- und Seniorenberatung, sowie Beratung zur Gleichstellung. Geöffnet sind die Beratungs-Büros montags bis



Bürgermeister Andreas Gisbertz hat den alten Hausschlüssel von der Eigentümerin Ute Overlack (rechts) erhalten und probiert ihn an der historischen Haustüre aus. Fotos: Franz-Josef Cohnen

donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

Im nördlichen Teil, in den man durch einen Windfang mit historischen Türen gelangt, ist ein gemütlicher Begegnungs- und Wartebereich eingerichtet. Eine alte Hobelbank wird als Küchentheke genutzt, eine historische Bank sowie Stühle und Hocker laden ein, miteinander ins Gespräch zu kommen oder eine Wartezeit zu überbrücken. In einem alten Ladenschrank mit vielen Schubladen werden Prospekte und Infomaterial bereitgehalten. Die meisten

der Einrichtungsgegenstände hier stammen aus dem Haus und wurden vor dem Umbau gerettet und sicher gestellt.

Die Begegnungsstätte ist geöffnet Dienstag bis Donnerstag von 9.30 bis 16 Uhr und am Freitag von 9.30 bis 12 Uhr. Hier finden etwa auch Einsteiger-Smartphonkurse für Senioren im Rahmen der VHS statt, weitere Angebote sollen folgen. Eine Tasse Kaffee und Gebäck sollen nach Möglichkeit zum Selbstkostenpreis bereitstehen. Während der Öffnungszeiten wird immer ein Ansprechpartner zur Verfügung stehen.



Freuen sich über die neue Begegnungsstätte, von links: Bürgermeister Andreas Gisbertz, Ute Overlack, Jan Winterhoff, Praktikantin Kim Mewissen, Claudia Schinken und Barbara Wenzel.

LOKALES

Neller Plott en Löttelfoorsch



Neller Platt in Lüttelforst.

Foto: Heimatverein Waldniel

Waldniel-Lüttelforst (fjc). Der Mundartnachmittag des Heimatvereins Waldniel in Lüttelforst war ein voller Erfolg. Die Mundartgruppe wollte mal raus aus Waldniel und ihr Neller Plott über die engen Ortsgrenzen hinaus bis in das Umland tragen, und „Neller Plott“ versteht man eben auch in den Schwalmtaler Außenbezirken!

Vor 80 aufmerksamen Zuhörern, die es sich bei Kaffee und Kuchen bequem gemacht hatten, erzählte die Mundartgruppe etwa von „ed Vrööjoar, von de eärschte Bicht, verboane Kiersche, en Fläkkeschier“ und über die Deutung vieler Neller Platt-Ausdrücke. Maria Küppers war hier die Dolmetscherin. Gefühl, Wärme, Wahrheit und

Heimat kann man nicht besser ausdrücken wie in seiner Muttersprache, im schönen „Neller Plott“. Der Vorsitzende des Heimatvereins, Klaus Müller, begrüßte ganz herzlich die Vizebürgermeisterin der Gemeinde Schwalmtal, Gisela Bienert. Sie bedankte sich einem Mundart Gedichtchen von Peter Molls. Dieses Gedicht blieb für den Vorsitzenden nicht ohne Folgen. Er hat es aber mehr wie gut überstanden. Der HV Waldniel hat mit diesem Nachmittag in Lüttelforst mit dafür gesorgt, dass die Mundart „Neller Plott“ nicht so schnell untergehen wird. Und wenn doch, dann sollen es die Neller natürlich vom Heimatverein erfahren - „op Neller Plott“.

Frühjahrsputz in Schwalmtal

Schwalmtal (fjc). Vom 24. bis 26. März heißt es wieder „Schwalmtal räumt auf“, denn Müll gibt es leider wieder zu Hauf und wir wollen was dagegen tun! Alle Schulen, Kindergärten, Vereine, Gruppen, Parteien, Bruderschaften - aber vor allem auch Privatpersonen, Nachbarschaften und Freundeskreise sind herzlich eingeladen, aktiv daran teilzunehmen!

Ziel ist es, dass jeder selbst einen Beitrag zum Umweltschutz in Schwalmtal leisten kann und die Verschmutzung in unserer Gemeinde zumindest etwas reduziert wird. Wir wünschen uns, dass vor allem die Kinder für das Problem sensibilisiert werden und lernen, dass Müll nicht achtlos weggeworfen werden darf. Los geht es bereits am Freitag, 24. März, für alle Kindergärten und Schulen.

Am Samstag und Sonntag, 25. und 26. März, für alle Einzelpersonen, Gruppen, Familien usw. Es werden Müllsammelstellen eingerichtet (Informationen dazu: s. u.), die am Montag, 27. März, vom Bauhof angefahren werden. Benötigte Müllsäcke und Handschuhe können im Rathaus ab dem 13. März abgeholt werden. Eigenes und wiederverwendetes Material ist gerne willkommen.

Jede Person oder Gruppe kann selbst entscheiden, wo und in welchem Umfang sie aufräumen möchten. Um auszuschließen, dass mehrere im gleichen Gebiet säubern, wäre eine kurze Information hilfreich! Kontakt und Infos bei Alyssa Linnemann | info@schwalmtalraeumtauf.de Telefon 0173/4701072.

Neue E-Ladestationen am Haus Bey

Private Hinsbecker Investoren stellen sieben neue Ladestationen für E-Mobilität auf

Hinsbeck (hk). Die Entwicklung der Elektromobilität hängt in nicht geringem Maße auch von der Anzahl der aufgestellten Ladestationen im öffentlichen Raum ab. Leider hat man den Eindruck, dass dies insbesondere auf dem Land noch nicht weit fortgeschritten ist. Am vergangenen Samstag kamen für Nettetal sieben weitere Ladesäulen auf dem Parkplatz von Haus Bey hinzu, die von einem privaten Unternehmen finanziert wurden. Hier können nun mit je 22 KW pro Station die Fahrzeuge, während die Besitzer ihre Golfrunde absolvieren, die Fahrzeuge geladen werden. Je nach Motorgröße dauern die Ladungen zwischen 2 und 3,5 Stunden. Nach einer normalen Golfrunde wären damit die Fahrzeuge wieder komplett geladen. Der Investor, die KL-Energie, wurde 2019 von den befreundeten Hinsbecker Familien Anna und Stefan Künstler sowie Judith und Tobias Liedtke gegründete

und kommt aus dem Bereich der Stromerzeugung. „Doch wir hatten immer auch die E-Mobilität im Hinterkopf“, so Anna Künstler bei der Begrüßung. Wie sie berichtete, trafen Tobias Liedtke und Stefan Künstler im Juni 2022 auf einer Fachmesse in München auf zwei Firmen, die die gleiche Philosophie und die gleiche Vorstellung von intelligentem Laden hatten: Die GLS-Mobilität, eine innovative Abteilung der GLS-Bank in Bochum, sowie die Firma technagon aus dem Bayrischen Wald, die ein intelligentes Tanksystem entwickelt hatte. „Das System gab es damals noch nicht auf dem Markt. Wir wollten zu den Ersten gehören und das ist uns gelungen“, freute sich Künstler. Sie nannte vier Schwerpunkte ihrer Philosophie: 1. Die Säulen sollen sich formschön in das umgebende Bild integrieren, 2. Das Laden soll anbieterunabhängig, also vertragsfrei, sein,



Auf die neuen Ladestationen stoßen an (v.r.) Judith Liedtke, Anna Künstler, Tobias Liedtke und Stefan Künstler.

Fotos: Koch

3. Gemäß ihrem Wahlspruch „Wir wollen die Welt so verlassen, dass sie liebens- und lebenswert ist“ wird nur Strom aus 100 Prozent erneuerbarer Energie verkauft, 4. Die Säulen sollen so viel Intelligenz integrieren, dass man in naher Zukunft auch lokalen Strom verkaufen könnte. Man habe damit ein anspruchsvolles Projekt, dass Dank der beiden genannten Firmen erfolgreich realisiert worden sei. „Wir freuen uns auf das nächste Projekt“, so Anna Künstler.

Wie Isabel Otto-Duck, Geschäftsführerin des Golfclubs Haus Bey, erzählte, hätten schon zahlreiche Mitglieder nach Ladestationen gefragt. Bisher seien sie überwiegend zu einer Ladestation an der Dorenburg in Grefrath gefahren und mit dem Klapprad zurückgekommen, während der Wagen dort aufgeladen wurde. „Das ist nun ein passendes rundes Paket“, freute sie sich und dankte für die sehr gute Zusam-

menarbeit mit der KL-Energie. Auch Vertreter der beteiligten Firmen dankten für die gute Zusammenarbeit. Erich Willich von der Firma technagon stellte die Technik vor. In ca. 1,5 Jahren habe man komplett neue Ladesäulen konzipiert. Am Haus Bey seien drei Säulen mit je zwei Ladestationen sowie eine Säule mit einer Ladestation und einer Girokarten-Abrechnung aufgebaut. Für die sieben Ladesäulen mit einer Abgabeleistung von jeweils 22 KW wurden insgesamt 154 KW installiert. Mirko Schulte von der GLS-Bank dankte den Firmeninhabern für ihr Engagement. „Ihr seid die entscheidenden Menschen. Ihr habt die Notwendigkeit erkannt: Wir müssen was tun, den Menschen den Zugang zur Elektromobilität verschaffen. Das ist nicht üblich heutzutage. Vielen Dank dafür“, so Schulte. Er betonte, dass ihre Vision des Tankens das Team der GLS-Bank

inspiriert habe, das E-Tanken mittels Giro- und Kreditkarte zu ermöglichen. „Das wird hier erstmals realisiert“, betonte er. „Das erleichtert den Zugang und die Akzeptanz.“ Wie bei jedem anderen Einkauf könne man mit einer Giro- oder Kreditkarte bezahlen, der Betrag würde kurze Zeit später vom Konto abgebucht. Für die Eröffnung der bis dahin verdeckten Ladestationen hatte man die Kinder beider Paare eingeplant. Doch wo waren diese plötzlich hin? Für sie waren die Vorträge wohl weniger spannend gewesen, sie hatte es zur Pommes-Station von Frank Veikes gezogen. Doch nun kamen sie doch schnell herüber und schnitten gemeinsam das aufgespannte Eröffnungsband durch. Abschließend erläuterten Tobias Liedtke und Stefan Künstler den Lade- und Abrechnungsvorgang in der Praxis, und eröffneten die Station, indem sie einen Porsche mit E-Antrieb an eine der Ladesäulen anschlossen.

Kinder-Kreuzweg auf Hinsbecker Kreuzberg

Hinsbeck/Lobberich (hk). Die Pfarrgemeinden St. Sebastian-Lobberich und St. Peter-Hinsbeck laden in diesem Jahr wieder alle Kinder der beiden Gemeinden für Karfreitag, 7. April, um 11 Uhr zu einem gemeinsamen „Kreuzweg für Kinder“ auf dem Kreuzberg in Hinsbeck ein.

Mit dem Kreuzweg wollen die Gemeinden auf kindgerechte Weise diesen besonderen Weg, den Jesus für die Menschen gegangen ist, in den Blick nehmen. Eingeladen sind die Vorschulkinder, die Kinder der Grundschulen sowie insbesondere die Kommunionkinder.

An der Kreuzkapelle in Nettetal-Hinsbeck treffen sich die Kinder der GdG-Nettetal zum Kreuzweg. Foto: Koch



Saisonstart der Nettetaler Feierabendmärkte

Nettetal (red). Es geht wieder los: Sechs Feierabendmärkte in drei sich abwechselnden Stadtteilen sind wieder in der Vorbereitung. Der erste Termin steht kurz bevor: Am 19. April heißt es in Lobberich wieder „einkaufen, entspannen, genießen“ und in angenehmer Atmosphäre den Arbeitstag ausklingen lassen. Bei Livemusik, Marktständen und leckeren Getränken und Gerichten lädt die Stadt Nettetal zum Verweilen ein. Auch lokale Händlerinnen und Händler sind auf dem Markt vertreten und bieten ihre Leckereien und Produkte an. Im vergangenen Jahr wurden die Veranstaltungen bestens besucht und auch das Wetter spielte mit. Der Zentralbereich Wirtschaft und Marketing der Stadt Nettetal feilt stetig an der Vielfalt und Qualität des Sortiments und möchte die Märkte mit einem

zusätzliches Angebot von Obst und Gemüse weiter aufwerten. Citymanager Gil Miranda ist deshalb auf der Suche nach Interessierten, die auf den Feierabendmärkten Obst und Gemüse zum Verkauf anbieten. Die Stadt nimmt natürlich auch Hinweise, Anregungen oder Empfehlungen aus der Bürgerschaft entgegen. Wer Anbietende kennt oder selbst überlegt, Frischwaren anzubieten, kann sich gerne beim Unternehmensservice der Stadt melden. Kontakt: Gil Miranda, E-Mail unternehmensservice@nettetal.de, Telefon 02153/898-8007. Die Feierabendmärkte finden jeweils mittwochs von 16 bis 21 Uhr statt und werden gemeinsam mit dem Lobbericher Werbering, Kaldenkirchen AKTIV und dem Verkehrsverein Breyell organisiert.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

„Fit in den Frühling“ am 6. Nettetotal-Tag

Nettetal (red). Nach drei Jahren Pause findet am 26. März endlich wieder der Nettetotal-Tag in den Ortskernen von Lobberich, Breyell und Kaldenkirchen statt. Unter dem bekannten Motto „Fit in den Frühling“ präsentieren sich Nettetaler Vereine, Organisationen und Unternehmen mit verschiedenen Aktionen. Zudem öffnen ab 13 Uhr die Geschäfte zum ersten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres.

Die Stadt organisiert gemeinsam mit der NetteCard, dem Lobbericher Werbering, Kaldenkirchen AKTIV und dem Verkehrsverein Breyell das Programm zum 6. Nettetotal-Tag. Neben Informations- und Marktständen gibt es auch viele Mitmach-Aktionen zu entdecken. Es lassen sich einige Sportarten, verteilt über die Innenstädte,

selbst ausprobieren. Golf, Kistenklettern und Kinder-Akrobatik sind nur ein paar Angebote an diesem Tag. Zusätzlich wird in Breyell und Lobberich auch Live-Musik über den gesamten Nachmittag angeboten. Auch Bürgermeister Christian Küsters freut sich auf viele Aktionen bei hoffentlich gutem Wetter: „Wir feiern den Frühling und laden mit dem Nettetotal-Tag dazu ein, die Plätze und Straßen unserer Stadt mit Leben zu füllen!“

Engagement der Nettetaler Schulen

Drei in Nettetal ansässige Schulen nutzen den Tag, um sich zu präsentieren und etwas Gutes zu tun. Schülerinnen und Schüler der Städtischen Realschule Kaldenkirchen und der Gesamtschule Nettetal werden mit einer Fahrrad-Putz-Aktion Spenden für den

guten Zweck sammeln. Wer sein Fahrrad also fit für den Frühling machen möchte, ist bei der Schülerschaft in Breyeller und Kaldenkirchener Innenstadt gerne gesehen. Auch das Werner-Jaeger-Gymnasium ist am 26. März dabei. Schülerinnen und Schüler bieten im Lobbericher Ortskern Smoothies und Obstsalate an und spenden die Einnahmen ebenfalls einem guten Zweck.

Geführte Radtour „Nettetal-Seenrunde“

In Kooperation mit dem ADFC wird zum Nettetotal-Tag eine geführte Rad-Tour angeboten: Die „Nettetal-Seenrunde“ umfasst etwa 30 Kilometer und startet ab 13 Uhr vom Platz in der Marktstraße in Lobberich. Die kostenlose Tour wird in einem moderaten Tempo gefahren und ist somit für die gesamte Familie



v.l. Freuen sich auf den 6. Nettetotal-Tag: Philipp Hammans (Verkehrsverein Breyell und Verein NetteCard), Sabine Monz (Stadtmarketing), Christoph Cremers (Verein NetteCard), Bürgermeister Christian Küsters, Thomas Leuf (Lobbericher Werbering), Gil Miranda (Citymanager). Foto: Stadt Nettetal

geeignet.

Live-Musik

Vor dem Kiependraeger in Breyell laden Timo Tiggeler (Gesang) und Tobi Janssen (Gitarre) zu einem Mitsing-Konzert mit deutschen und

internationalen Hits ein.

Auch in Lobberich gibt es ab 14 Uhr Live-Musik mit der Hardy,s Jazzband. Sie sind mobil und ziehen durch die Innenstadt. Dabei spielen sie Jazzmusik und verbreiten

gute Laune.

NetteCard „Für jeden 6. Einkauf gibt es 666 Punkte“

Der verkaufsoffene Sonntag in drei Stadtteilen ist eine gute Gelegenheit, mit der NetteCard einzukaufen und Pluspunkte zu sammeln. Denn jeder 6. Einkauf bei einem der NetteCard-Partnern gewinnt 666 Punkte als Direkt-Gutschrift! Mitmachen lohnt sich also!

Aktionen in den Stadtteilen

Es werden diverse Aussteller, Vereine und Organisationen aus den Bereichen Sport, Gesundheit und Fitness in Breyell, Kaldenkirchen und Lobberich informieren und nützliche Tipps für das eigene Wohlbefinden geben. Ein detailliertes Programm mit allen Aktionen ist auf der Seite www.nettecard.de oder www.nettetal.de zu finden.

Jahreshauptversammlung des Löschzuges Kaldenkirchen

Das Einsatz- Dienst- und Ausbildungsjahr ließ keine Langeweile aufkommen

Nettetal-Kaldenkirchen (red). Auf ein abwechslungsreiches Jahr 2022, ob im Einsatz-, Dienst- oder Ausbildungsbetrieb blickte Kaldenkirchens Löschzugführer Torsten Trienekens mit den aktiven und passiven Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung zurück.

Mit 162 Alarmierungen erreichte die Einsatzfähigkeit ihren bis dahin höchsten Stand und steigerte sich zum Vorjahr um 17 Einsätze. Auf insgesamt 5693 Stunden summierten sich die Einsatz-, Dienst- und Ausbildungsstunden und ließen über das gesamte Jahr keine Langeweile aufkommen, trotz der ein oder anderen Einschränkung, die noch in der Coronaphase herrschte. Dies konnte aus dem kombinierten Geschäftsbericht und Jahresrückblick von Geschäftsführer Mario Doll und dem stellvertretenden Löschzugführer Tim Schummers entnommen werden.

Äußerst zufrieden zeigten sich die Kassenprüfer Lena Ritters und Robin Heyer mit der Arbeit von Kassierer Alexander Taxweiler. Bei so guter Arbeit war es selbstverständlich, dem Kassierer einstimmig Entlastung zu erteilen. Der noch für ein Jahr im Amt



v. l. n. r. stellvertretender Löschzugführer Tim Schummers, Jubilar Andre Kamps 35. Jahre, Marie Smets 25. Jahre mit ihrem Feuerwehrnachwuchs Sohn Ben, Löschzugführer Torsten Trienekens.

Foto: Feuerwehr Nettetal

befindliche Kassenprüfer Robin Heyer erhält nun Unterstützung von Vincent Biermann.

In seinem Grußwort gab der stellvertretende Leiter der Feuerwehr Jochen Meiners einen Überblick der anstehenden zukünftigen Themen und Projekte in der Wehr Nettetal.

Hierbei ging es insbesondere um die Nachfolge des Wehrführers Leo Thoenissen im Jahr 2024, die Beschaffung neuer Überdruck-Atemschutzgeräte und neuer Fahrzeuge sowie die Waldbrand- und Atemschutznotfallkonzepte, welche in diesem Jahr auf der Agenda stehen.

Einen gebührenden Rahmen nahm die Ehrung von zwei lang verdienten Mitgliedern des Löschzuges ein. Löschzugführer Torsten Trienekens und Stellvertreter Tim Schummers führten gemeinsam die nachstehenden Ehrungen aus: Für 25-jährige Zugehörigkeit wurde Marie Smets und für seine 35-jährige Zugehörigkeit Andre Kamps geehrt. Beide Geehrten erhielten für ihre langjährigen Verdienste um den Löschzug ein Präsent.

Nach nur 55 Minuten schloss Löschzugführer Torsten Trienekens die zufriedenstellend verlaufene Versammlung.

Neubesetzung des Vorstands des Fördervereins Alte Kirche Lobberich e.V.

Nettetal-Lobberich. 625 Jahre alt wurde sie im letzten Jahr, die Klemp, die alte Glocke der Alten Kirche von 1397.

U.a. diesen Schatz bewahrt der Förderverein Alte Kirche Lobberich e.V., in dem er sich um den Erhalt und Betrieb der Alten Kirche im Herzen von Lobberich bemüht. Bei seiner jährlichen Mitgliederversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt: Vorsitzender Stefan Hauertz, Stellvertreter Stefan Cloerkes und Kassiererin Claudia Fehre

Neues rund um die Alte Kirche gibt es unter: www.altekirche.info



(von links) Vorsitzender Stefan Hauertz, Stellvertreter Stefan Cloerkes und Kassiererin Claudia Fehre.

Foto: Uli Schuck

Vögel an den Krickenbecker Seen im Frühjahr

Nettetal. Die Biologische Station Krickenbecker Seen lädt für Sonntag, 26. März um 9. Uhr zu einem Spaziergang an die Krickenbecker Seen ein, um die Vögel zu beobachten und zu bestimmen. Dennis Heynckes, Referent der Biologischen Station Krickenbecker Seen, will sich vor allem den zahlreichen Wasservögeln widmen. Während die ersten Vögel aus dem Winterquartier zurückkehren, lässt

sich noch so mancher Wintergast wie Gänsesäger, Zwergsäger und Schellente beobachten. Vielleicht ist die eine oder andere Überraschung noch dabei. Die Veranstaltung beginnt am Parkplatz Infozentrum, Krickenbecker Allee 36,

41334 Nettetal-Hombrogen und dauert drei Stunden. Wer hat, sollte ein Fernglas oder Spektiv mitbringen. Die Veranstaltung wird auch im Programm des Naturpark Schwalm-Nette angeboten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE-VERTRIEB Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

WWW.RAUTENBERG.MEDIA



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin.



für unser **TEAM VERTRIEB**

■ **Medienberater** (m/w/d) für die **GRENZLAND NACHRICHTEN**

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeit Arbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Medienberater (m/w/d) – Grenzland Nachrichten



■ ■ ■ ■ Bitte Bewerbungen **per E-Mail** oder **online** (rautenberg.media/karriere) übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

NETTETAL

Geo-hydrologischer Wassergarten der Stadtwerke Nettetal öffnet pünktlich zum Frühlingsanfang

Niederrheinische Natur erleben und verstehen

Nettetal. Pünktlich zum Frühlingsanfang öffnet der geo-hydrologische Wassergarten im Kaldenkirchener Grenzwald wieder seine Pforten. Das Gelände gegenüber der Sequoia-Farm ist bis Ende Oktober täglich von 9 bis 19 Uhr für Naturfreunde kostenfrei zugänglich. Im Wassergarten erfahren Besucher auf einer Fläche von einem Hektar die landschaftliche Entstehung des linken Niederrheins mit seinen besonderen Lebensräumen. Die schöne Natur und ein lehrreicher Pfad laden zum

Verweilen ein. Der Wassergarten gibt erste Einblicke in die Artenvielfalt der Region. Ein Rundweg informiert über die unterschiedlichen Funktionen der Gewässer mit ihren Pflanzen- und Tiergesellschaften, die Versickerungsgrade der Bodenschichten und die Wassernutzung. Ein natürlich gestalteter Bachlauf zeigt den Fluss von der Quelle bis zur Mündung. Mehrere Themenbereiche veranschaulichen die verschiedenen Formen der Regenrückhaltung und

naturnahe Abwasserreinigung durch Pflanzenklärunge. So kann beispielsweise im ‚Garten der Versickerung‘ der Besucher beobachten, welche Mengen Regenwasser auf unterschiedlichen Materialien versickern. Im Braunkohlewald gibt es zahlreiche Pflanzenarten zu entdecken, die vor mehr als zwei Millionen Jahren in den Wäldern des linken Niederrheins heimisch waren. Einen getreuen Einblick in die heutige Vegetation der Feuchtbereiche am linken Niederrhein vermitteln der

Erlenbruchwald sowie eine Teichanlage mit Röhrichtzonen. Ein überdachter Infostand und Schautafeln dienen dazu, über die Entstehung des Landschaftsraumes linker Niederrhein mit seinen Sand-, Kies- und Tonschichten zu informieren.

Entstehung des Wassergartens

Erstmals öffnete der geo-hydrologische Wassergarten im Juli 2001 seine Pforten. Damals haben sich sieben deutsche und niederländische Gemeinden zusammengeschlossen, um ge-

meinsam durch verschiedene Maßnahmen die touristische Anziehungskraft der Region zu stärken. Der Wassergarten der Stadtwerke Nettetal ist Bestandteil dieses Projekts mit dem Namen ‚Towana‘ - Ton, Wasser, Natur. Norbert Dieling, Geschäftsführer der Stadtwerke Nettetal, ist überzeugt: „Der Wassergarten ist eine Bereicherung, mit dem wir Nettetaler für die Artenvielfalt vor der eigenen Haustür begeistern und auswärtigen Besuchern unsere schöne Landschaft näher bringen wollen.“

Das Thema ‚Wasser‘ und damit verbunden der Schutz unserer Umwelt spielen dabei eine wesentliche Rolle.“ Die Wege sind barrierefrei angelegt.

Anschrift

Buschstraße 98
41334 Nettetal-Kaldenkirchen
(im Grenzwald gegenüber der Sequoia-Farm)
Öffnungszeiten
Geo-hydrologischer Wassergarten
20. März (Frühlingsanfang) - 31. Oktober
Täglich von 9 bis 19 Uhr
Eintritt kostenfrei

Oberliga: Nettetal kann auch in Velbert nicht gewinnen

Nettetal (HV). Der SC Union Nettetal hat weiterhin eine Durststrecke. Mit 0:4 (0:3) unterlag der Oberligist am Freitagabend diesmal bei Spitzenreiter SSVg Velbert und wartet nunmehr seit elf Ligaspielen auf einen Sieg. Es war dabei ein Spielgeldbild der letzten Wochen, wo unter dem Strich die Effektivität vor dem gegnerischen Tor gefehlt hat. Velbert nutzte zudem das schlechte Verteidigungsverhalten der Nettetaler eiskalt aus.

Auch wenn sich das Ergebnis deutlich anhört, Chancen auf einen eigenen Treffer waren durchaus vorhanden. Gleich zu Beginn kam Tugrul Erat (5.) im Strafraum frei zum Schuss kam. Nach zehn Minuten musste Torwart Daniel Leupers dann das erste Mal hinter sich greifen, als Goalgetter Robin Hilger zur 1:0-Führung der Hausherren traf. Nach einem geklärten Eckball landete das Spielgerät anschließend im Zentrum beim Angreifer, der mit dem Kopf den Ball ins lange Eck versenkte. Die Chance zum Ausgleich hatte



Der SC Union Nettetal hat weiterhin eine Durststrecke.

Foto: Heiko van der Velden

wenig später Leonard Lekaj mit einem Freistoß aus dem Halbfeld, der allerdings nur den Pfosten traf. Mehr Glück im Abschluss hatten dagegen die Velberter. Nachdem Max Machtemes (28.) den Ball zuerst an den Pfosten setzte, traf er anschließend zum 2:0. Einige Spielminuten später verpasste Justin Coenen den schon sicher geglaubten Anschlusstreffer, als er in

den Strafraum hinein dribbelte. Kurz vor der Pause erhöhte Manuel Schiebener nach Zuspield von Cellou Diallo auf 3:0. Die Hoffnungen auf einen Punktgewinn schwanden spätestens nach der Gelb-Roten Karte an Pascal Schellhammer (58.), der wegen wiederholtem Foulspiel nach einer knappen Stunde das Spielfeld vorzeitig verlassen

musste. Hinata Gonda (79.) erzielte in der Schlussphase des Spiels das Tor zum 4:0-Endstand. „Es ist so, wie in vielen letzten Spielen. Wir haben vorne nicht die Effizienz gehabt, die vorhandenen Torchancen reinzumachen. Hinten kassieren wir die Tore aufgrund von schlechtem Zweikampfverhalten“, resümiert Trainer Andreas Schwan.

Neues aus der Bezirksliga Dilkraht erweitert sein Trainerteam

Dilkraht (HV). DJK Fortuna Dilkraht wird sein Trainerteam weiter verstärken. Zur Saison 2023/24 stößt mit Sören Goltz (32) ein weiterer Co-Trainer zur Mannschaft um Chefcoach Fabian Wiegers. Zur Winterpause hatte sich der Tabellenführer der Bezirksliga auf dieser Position bereits mit Marc Peters (37) verstärkt. „Golle“ ist aktuell noch Spielertrainer des ambitionierten B-Ligisten SV Concordia Lötsch. Für ihn ist es zugleich aber auch eine Rückkehr an alter Wirkungsstätte, denn er trainierte einst bereits die D- und C-Junioren des Vereins. Dabei hat er nachhaltig die Entwicklung der Spieler wie Justus Nauen (20) und Louis Claser (19), die beide zum

Stammpersonal gehören, vorangetrieben. „In Dilkraht habe ich mich damals sehr wohl gefühlt. Hier wird gute Arbeit geleistet. Das hat auch einen sportlichen Anreiz. Die Mannschaft ist über Jahre hinweg eine gute Nummer in der Bezirksliga. Was der Verein aus seinen Möglichkeiten macht, ist sensationell“, sagt Goltz, für den es sportlich in seiner Trainerlaufbahn eine neue Herausforderung ist. Dass ausgerechnet Trainer Fabian Wiegers den Kontakt nach Dilkraht herstellte, liegt dabei nahe. Beide liefen nämlich für den TSV Kaldenkirchen damals gemeinsam in der Bezirksliga auf. Der Kontakt riss dabei über die Jahre nicht ab.

Amern unterliegt in der Landeshauptstadt Bericht aus der Landesliga

Amern (HV). Die erste Auswärtsniederlage der Saison mussten die VSF Amern am Sonntag beim SC Düsseldorf-West hinnehmen. Mit 0:2 (0:1) unterlag die Mannschaft am Ende in der Landeshauptstadt. Lamin Fuchs (10.) hatte gleich zu Beginn eine gute Möglichkeit, seine Mannschaft in Führung zu bringen. Er setzte den Ball allerdings am Torwart und am langen Eck vorbei. Nach einem Foulspiel im Strafraum von Fuchs an Ex-Profi Maciej Zieba traf Rückkehrer Marco Lüttgen (22.) vom Elfmeterpunkt zur 1:0-Führung der Hausherren. Kurz nach dem Seitenwechsel erhöhte West durch Diyar Turan (49.) nach einem Konter aufgrund eines Ballverlustes der Armerner auf 2:0. Die Düsseldorfer verteidigten anschließend dieses Ergebnis mit viel Leidenschaft. Trotz hochkarätiger Torchancen durch Hayato Takebata, Lamin Fuchs und

Luca Dorsch gelang den Amerner kein Treffer. „Wir hätten noch eine Stunde spielen können und hätten kein Tor gemacht“, sagte VSF-Coach Willi Kehrberg. „Wir haben es insgesamt aber auch nicht gut gemacht und hatten ein paar Ausfälle. Man merkt auch jetzt die ganzen Umstellungen. Es fehle dann die Abläufe, das hat man heute gesehen. Es war viel

Stückwerk“, resümierte Kehrberg, für den West nicht besser, aber deutlich effektiver war. Bei den Amerner fehlten dabei u.a. vier Defensivspieler. In der Tabelle sind die VSF Amern auf Tabellenplatz fünf abgerutscht, haben allerdings auch ein Spiel weniger als die Konkurrenz und können hier entsprechend nachlegen und dann auch gleichziehen.

Am kommenden Sonntag empfängt die Mannschaft nun den VfR Fischeln, für die es aktuell noch um den Klassenerhalt in der Landesliga geht. Personell dürfte sich die Lage bei den Amerner dann wieder etwas entspannen. Tijan Kleine dürfte wohl wieder ins Training einsteigen. Zudem hat Nico Wehner seine Gelbsperre abgessen.

PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT? WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehn
Hülst 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigaller
Stiegstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königsstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stücken OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Mülhausener Straße 3

NETTETAL

Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8
GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Kölner Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch
Joh.-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Kölner Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a
Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41

NIEDERKRÜCHTEN

bft + KFZ-Service Jans
Erkelenzer Straße 21
Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

Esso Tankstelle Lotze
Mönchengladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lenssen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
REWE Stücken OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten
Nettetal Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigarren Ulrich
Dülkener Straße 2

Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen

für nur zwei Euro

Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin

rtv



MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GIESEN, SCHWALMTAL, WALDNIEL UND TRÖISDORF

Wir suchen **AUSTRÄGER/***/INNEN

jeden Alters für die **GRENZLAND-NACHRICHTEN** in

☐ **Lobberich**

☐ **Breyell**

☐ **Schaag**

☐ **Kaldenkirchen**

☐ **Leuth**

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp

+49 2241260380

oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*

für die **GRENZLAND-NACHRICHTEN** in

☐ **Lobberich**

☐ **Breyell**

☐ **Schaag**

☐ **Kaldenkirchen**

☐ **Leuth**

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Herr Falk
 Kasinostraße 28-30
 53840 Troisdorf

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum:

E-Mail:

Ausbildung für zukünftige Ausbilder

Dem Fachkräftemangel mit einem Online-Fernlehrgang begegnen

Nachwuchskräfte fehlen in vielen Branchen an allen Ecken und Enden: Bei der Konjunkturumfrage 2022 der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) sahen 56 Prozent der rund 24.000 befragten Unternehmen den Fachkräftemangel als eines der größten Geschäftsrisiken der Zukunft an. Eine mögliche Lösung kann es sein, junge Menschen in der eigenen Firma passend auszubilden. Wer als Ausbilder oder Ausbilderin in einem Unternehmen arbeiten will, muss allerdings vorab eine erfolgreiche Prüfung dafür ablegen. Das entsprechende Fachwissen kann in einem Vorbereitungslehrgang erworben werden und einen solchen gibt es auch als reine Online-Variante.

Flexibel lernen mit Internet-Formaten

Für Fachkräfte, die bereits im Beruf stehen und sich in einer flexiblen und ortsunabhängigen Form auf die Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) vorbereiten wollen, hat die IHK-Akademie Koblenz ein zeitunabhängiges Kursformat entwickelt. Unter www.ihk-akademie-fernstudium.de findet man alle wichtigen Informationen dazu. Online-Lerneinheiten werden hier mit der Betreuung durch entsprechende Tutorinnen und Tutoren kombiniert. Die Teilnehmenden können sich so das Lernen frei einteilen und haben doch immer Unterstützung, wenn sie benötigt wird. Ein Online-Campus bietet zudem eine ortsunabhängige Möglichkeit zur Arbeit mit einer Kursgruppe und den Dozierenden. Eine solche Lernform kommt besonders denjenigen zugute, die aufgrund ihres Jobs oder ihrer privaten Lebenssituation keine regelmäßigen Präsenztermine wahrnehmen können.

Auszubildende kompetent anleiten

Inhaltlich lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie der Ablauf einer betrieblichen Ausbildung geregelt ist. Nach der bestandenen Prüfung können die neuen Ausbilder bei der Einstellung von Azubis organisatorisch alles übernehmen, was nötig ist. Sie sind außerdem in der Lage, die Auszubildenden während ihrer gesamten Zeit sowohl fachlich als auch didaktisch zu betreuen, und wissen, wie sie die Nachwuchskräfte zum erfolgreichen Abschluss führen. Der Fernlehrgang dauert in der Regel 3 Monate inklusive Lernpausen. Für den kostenpflichtigen Lehrgang gibt es verschiedene finanzielle Fördermöglichkeiten, etwa durch die sogenannte Bildungsprämie oder eine Förderung nach „Quali-Scheck Rheinland-Pfalz“. (djd)

SCHWALMTAL

Bezirksschützen Schwalmthal-Brüggen berichten

Delegiertenversammlung der Bruderschaften in Waldniel

Schwalmtal/Brüggen (fjc). Am vergangenen Donnerstag, 16. März, fand die Bezirks-Delegiertenversammlung der Schützen des Bezirkes Schwalmtal-Brüggen statt. Man begann mit einem Gottesdienst mit Bezirkspräsidenten Diakon Franz-Josef Cohnen um 18.30 Uhr in St. Michael Waldniel, an dem neben den Delegierten auch die Fahnen der zum Bezirk gehörenden Bruderschaften teilnahmen. Anschließend versammelten sich die Delegierten aus den Bruderschaften im benachbarten Schützenheim „Sebastianusstube“ im Untergeschoss des Pfarrheimes St. Michael. Bezirksbundesmeister Willi

Giesen eröffnete die Versammlung und Bezirkspräsident Franz-Josef Cohnen stimmte mit einem geistlichen Wort in die Sitzung ein. Nach Übergabe der Urkunden über die Teilnahme am Institutionellen Schutzkonzept an verschiedene Bruderschaften kam man zu den Berichten zum abgelaufenen Jahr 2022, die vorab den Mitgliedsbruderschaften zugegangen waren. Die Hauptkasse wie auch die separate Kasse der Vogelschussanlage wurden geprüft, die Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und so konnten dem Kassierer und dem Vorstand Entlastung erteilt werden.

Zur mobilen Vogelschussanlage konnte bekanntgegeben werden, dass zwei neue Nutzer aus dem Bereich Niederkrüchten dazugekommen sind. Bei den anstehenden Wahlen wurde Roland Reinert (Schellerbaum) zum neuen Ersatz-Kassenprüfer gewählt. Beim Hauptvorstand wurden in diesem Jahr die Stellvertreter gewählt (für fünf Jahre). Stellvertretender Bezirksbundesmeister bleibt Dietmar Müller, Peter Schommer kam als stellvertretender Bezirksgeschäftsführer neu in den Vorstand, und Doris Pieck wurde als stellvertretende Bezirksschatzmeisterin (Kassiererin) bestätigt. Die anstehende Änderung

der Satzung war allen Mitgliedsbruderschaften des Bezirksverbandes zur Prüfung zugegangen. Die Neufassung wurde jetzt mit 48 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen. Einem Kurzbericht zum Bezirksfest 2022 in Oebel-Gelagweg folgte eine längere Diskussion zu den Bezirksfesten in der Zukunft. Gestiegene Kosten, fehlende Musikkapellen und geändertes Verhalten der Gäste stellen die Bruderschaften generell vor neue Herausforderungen, die neue Konzepte erforderlich machen. Man entschied sich, am Samstag, 13. Mai, in Verbindung mit den Jungschützen und den Vereinigten Bruderschaften



Einzug der Fahnen zum Gottesdienst der Bezirksschützen im Schwalmthal-dom Waldniel.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Waldniel dort ein Bezirksfest abzuhalten, dass sowohl die Wettbewerbe der Jugendabteilungen wie auch den Bezirksvogelschuss beinhaltet.

Nach Bekanntgabe verschiedener Termine konnte der Bezirksbundesmeister Willi Giesen gegen 22 Uhr die lebhaft verlaufene Versammlung schließen.

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 23. März
Adler Apotheke
Steegerstr. 1-3, 41334 Nettetal (Lobberich), +4921532262
Freitag, 24. März
Dohlen-Apotheke
Weizer Platz 3, 41379 Brüggen (Bracht), 02157/871880
Samstag, 25. März
Adler-Apotheke
Kehrstr. 77, 41334 Nettetal (Kaldenkirchen), 02157/6046
Sonntag, 26. März
Glocken-Apotheke
Hauptstr. 14, 41334 Nettetal (Hinsbeck), 02153/2561
Montag, 27. März
Sebastian-Apotheke
Friedenstr. 61, 41334 Nettetal (Lobberich), 02153 915550
Dienstag, 28. März
Adler-Apotheke
Kehrstr. 77, 41334 Nettetal (Kaldenkirchen), 02157/6046
Mittwoch, 29. März
Laurentius-Apotheke
Goethestraße 3, 41372 Niederkrüchten, 02163-5719707
Donnerstag, 30. März
Rosen-Apotheke
Hochstr. 36, 41334 Nettetal (Lobberich), 02153/2121
Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 23. März
Apotheke im Löhcenter OHG
Löhstraße 21, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/503960
Freitag, 24. März
Rotering'sche Löwen-Apotheke
Hauptstr. 133,

41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/13678
Samstag, 25. März
Rosen-Apotheke
Große Bruchstr. 51-53, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/12498
Montag, 27. März
Apotheke in der alten Papierfabrik
Grefrather Straße 118, 41749 Viersen, 02162-266540
Dienstag, 28. März
Apotheke am AKH
Hoserkirchweg 63a, 41747 Viersen, 02162-5784587
Mittwoch, 29. März
Irmgardis-Apotheke
Tönisvorster Str. 27, 41749 Viersen (Süchteln), 02162/6517
Donnerstag, 30. März
Marcus-Apotheke
Venloer Str. 2-6, 41751 Viersen (Dülken), 02162/266490
Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Telefonischer Abruf
Mittwoch, 29. März
Marien-Apotheke
Hohe Str. 15, 47929 Grefrath (47929 Grefrath), 02158/2346
Donnerstag, 30. März
Hubertus-Apotheke
Königsstr. 10, 47906 Kempen (St. Hubert), 02152/7391
Thomasstr. 25, 47906 Kempen, 02152/2424
Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per

Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent. Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.
Hilfetelefon für „Schwangere in Not“
Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in

Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften. Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen	
Notdienst-Telefon zum Ortstarif: (0 18 02) 112 333	
Adresse: Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Öffnungszeiten: Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr
Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.	

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten,

Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

Apotheker-Tipp

Nasenspray: Vorsicht Suchtgefahr!

Manchmal geht es einfach nicht ohne! Wenn die Nase mal wieder so richtig zu ist, greifen wir gerne zum Nasenspray. Zu Beginn einer Erkältung erweisen die kleinen Sprühfläschchen mit den Wirkstoffen Xylometazolin, Oxymetazolin oder Tramazolin Schnupfen-Geplagte sehr gute Dienste. Sie sorgen dafür, dass die Nasenschleimhäute abschwellen und man wieder gut durchatmen kann. Gegen einen kurzfristigen Einsatz der Sprays spricht nichts. Bei richtiger Anwendung hält die Wirkung fünf bis acht Stunden an. So reicht es, maximal dreimal am Tag zu sprühen. Bei einem typischen Verlauf lässt der Schnupfen nach fünf bis sechs Tagen nach, und die Nasenschleimhäute schwellen ab. Dann braucht man auch kein Spray mehr. Doch nicht immer setzen Betroffene das Nasenspray rechtzeitig ab. Bei längerfristiger Anwendung kann daher eine Abhängigkeit entstehen. In solchen Fällen steckt hinter der geschwellenen Nasenschleimhaut keine Erkältung mehr. Vielmehr hat sich der Körper an die Zufuhr des Wirkstoffs gewöhnt - es entsteht ein Teufelskreis, in dem die Nasenschleimhaut nur noch mithilfe des Sprays abschwillt. In der Folge kann es häufiger zu Nasenbluten kommen, und auch das Risiko für eine chronische Nasennebenhöhlenentzündung steigt.



Trocknen die gereizten Schleimhäute zunehmend aus, können sich vermehrt Keime ansiedeln. Im Extremfall entwickelt sich eine Stinknase, bei der Borken in der Nase einen üblen Geruch entwickeln, den Betroffene oft selbst nicht bemerken. Auch Gefäße und Knorpel in der Nase nehmen mitunter Schaden, wenn man Nasenspray über zu lange Zeit anwendet. Eine Lösung, um von dieser Abhängigkeit weg zu kommen, kann es sein, die Dosis langsam zu senken. Dabei wechseln Erwachsene zunächst auf Kinder-, dann auf Säuglingspräparate und verwenden schließlich nur noch Sprays mit Salzlösung. Das kann eine Weile dauern, aber mit viel Geduld klappt es. Besteht die Abhängigkeit allerdings schon länger, funktioniert die sogenannte Ein-Loch-Methode bei vielen Betroffenen besser. Dabei wenden sie das beschriebene Verfahren erst bei einem Nasenloch an. Ist das entwöhnt, geht man zum zweiten Nasenloch über.



Ehrung langjähriger Mitglieder

Dilkraht (fjc). Anlässlich des Patroziniums ehrte die St. Gertrudisbruderschaft in Dilkraht langjährige und verdiente Mitglieder. Die Ehrung fand im Anschluss an den Festgottesdienst am Samstag, 18. März, in der Gertrudiskirche in Dilkraht statt. Für 25 Jahre ausgezeichnet wurden Klaus Kretschmer

und Dietmar Pietsch. 40 Jahre in der Bruderschaft sind Norbert Bohnen, Bernd Gather, Willi Genfeld, Erich Groothoff, Günter Kohnen, Stefan Laumen, Christoph Münten, Hans-Peter Nauen, Hubertus Nelissen, Stefan Opstals, Bernd Peters und Hermann-Josef Steeger. Das goldene Abzeichen für 50 Jahre Mitgliedschaft

erhielten Manfred Bott, Franz-Gerd Schuren und Hans-Jürgen Siegers. Auf 60 Jahre Zugehörigkeit können zurückblicken Franz-Josef Cohnen, Norbert Draß, Heinz Jackels, Hans-Willi Lankes, Theo Peters und Matthias Schroers, 65 Jahre dabei ist Johannes Schmitz. Nicht alle Ausgezeichneten konnten die Ehrung in der

Kirche entgegennehmen, den krankheitsbedingt verhinderten Mitgliedern werden die Urkunden zuhause überreicht.

Ehrungen bei der Gertrudisbruderschaft beim Patrozinium in der Dilkrather Kirche.
Foto: Franz-Josef Cohnen



SCHWALMTAL

Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

Schwalmtal (fje). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal sind vom 23. bis zum 30. März die nachstehend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Freitag, 24. März,
15 Uhr - hl. Messe
St. Michael Waldniel.

**Samstag, 25. März
(Verkündigung des Herrn),**
14 Uhr - hl. Messe mit den Firmlingen auf der Wiese am ehemaligen Pfarrhaus St. Georg,
17 Uhr - hl. Messe in St. Georg Amern,
18.30 Uhr - Wortgottesdienst St. Jakobus Lüttelforst,
18.30 Uhr - Wortgottesdienst in St. Gertrud, Dilkraht.

Sonntag, 26. März,
9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache St. Mariä Himmelfahrt,
10.30 Uhr - Wortgottesdienst St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,
11 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel,
19 Uhr - hl. Messe in St. Anton Amern (Grabeskirche).
Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt.

Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs



Verkündigung des Herrn, Fest am 25. März, Darstellung auf den Tabernakeltüren in St. Michael, Waldniel aus dem Jahr 1913, entstanden in der Werkstatt Langenberg, Goch.

Foto: Franz-Josef Cohnen

von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkraht samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St.

Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr. Weitere Informationen und Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Pfarrei St. Benedikt Grefrath

Donnerstag, 23. März
G 11 Uhr 10-Minuten-Andacht

Freitag, 24. März
G 8.15 Uhr - Schulgottesdienst für die Kinder des 3. Schuljahres
M 17.30 Uhr - Kreuzwegandacht
O 17.45 Uhr - Kreuzwegandacht

O 18.30 Uhr - Heilige Messe als 9. JGD für Irene Baetsen
Samstag, 25. März - Verkündigung des Herrn
16.30 Uhr - Einsegnung von drei Feuerwehrfahrzeugen auf dem Markt, anschließend

G 17 Uhr - Vorabendmesse im Livestream

Wir beten für: LuV der freiwilligen Feuerwehr Grefrath; Hans Konrad Schumeckers; gest. für Eheleute Hans und Käthe Schommer
M 18.30 Uhr - Vorabendmesse | 7

Sonntag, 26. März - 5. Fastensonntag
V 9 Uhr - Heilige Messe
O 10.30 Uhr - Kinder- und Familienmesse
Wir beten für: JGD Norbert Holstein
G 11.30 Uhr - Taufe des Kindes Ella Czastrau

O 17 Uhr - Impulsandacht
Montag, 27. März

V 9 Uhr - Heilige Messe
G 17.30 Uhr - Kreuzwegandacht, vorbereitet von der kfd

Dienstag, 28. März
G 9 Uhr - Heilige Messe
Wir beten für: LuV der Familie Laufer-Rummel; gest. für Maria Brunner und Klara Echt

O 18 Uhr - Andacht

Mittwoch, 29. März

G 19 Uhr - Wortgottesdienst der Kolpingsfamilie

Donnerstag, 30. März

G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

Kinderbibeltage zum Gertrudisfest

Dilkraht (fje). Nach coronabedingter Pause hat man in Dilkraht die Kinderbibeltage zum Gertrudisfest wieder aufgenommen. Am Samstag, 18. März, fanden sich gut 25 Kinder im Pfarrheim ein, die mit einigen Müttern aus der Gemeinde den Nachmittag damit verbrachten, unter dem Motto „Du hast uns deine Welt geschenkt“ der Schöpfungsgeschichte nachzuspüren. Es wurde zugehört, gebastelt und gemalt, auch ab und zu getobt, und es gab auch eine



In St. Gertrud in Dilkraht feierte man einen bunten Familiengottesdienst zur Schöpfungsgeschichte. Foto: A. Feykes

Abonnement hin – Geschenk her!

1



Rote Strandtasche

Auf zum Strand... in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Dir zum Sonnenbaden wichtig ist. Länge ca. 45 cm

2



Schreib-Etui

Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibset im Lederlook-Etui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so hältst Du Deine Notizen elegant fest und setzt Zeichen.

Jede Woche GRATIS!

Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das Fernsehmagazin



MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜTHEN UND VIERSEN
Grenzland Nachrichten
Internet: www.grenzland-nachrichten.de E-Mail: grenzland-nachrichten@rtp.de

ABO-BESTELLSCHEIN

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort



Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk

(Bitte Gewünschtes ankreuzen)

1 Rote Strandtasche 2 Schreib-Etui

ABONNEMENT-BESTELLSCHEIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für 88,00€ jährlich

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschrifteinzug

■ ZEITUNG Lokaler geht's nicht. ■ DRUCK Satz.Druck.Image. ■ WEB 24/7 online. ■ FILM Perfekter Drehmoment.



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607
www.grabmale-mangold.com

gute Verpflegung, sodass sich alle wohlfühlten. Auch die Erarbeitung der Texte für den abschließenden Familiengottesdienst am Sonntag gehörten mit zum Programm des Tages. Am Sonntagmorgen um 10 Uhr beim Familiengottesdienst in St. Gertrud mit Diakon Franz-Josef Cohnen zeigten dann die Kinder das Erarbeitete, lasen die Kyrierufe und die Fürbitten vor und feierten gemeinsam mit der Gemeinde einen bunten Gottesdienst.

Evangelische Kirchengemeinde Waldniel

Fr., 24. März

18 Uhr - Amern (Fr. Osinski/ Fr. Quade)

Schlafanzugandacht, anschließend Kinderbibelabend

19 Uhr - Waldniel (Pfr. Müller) *frei* TAGABEND Gottesdienst neu gedacht mit Friedensgebet

Neuer Vorsitzender in Dilkraht

St. Gertrudisbruderschaft hatte Patronatsfest

Dilkraht (fjc). Die St. Gertrudisbruderschaft 1438 Dilkraht e.V. hatte am Samstag, 18. März, zum Patrozinium und zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Zunächst feierte man einen Festgottesdienst für die Lebenden und verstorbenen Mitglieder mit Diakon Franz-Josef Cohnen in der Gertrudiskirche. Hier fanden im Anschluss auch

die Ehrungen langjähriger Mitglieder statt. Danach traf man sich zur Jahreshauptversammlung im Saal der Gaststätte Toerschen. Vorsitzender Willi Winkels begrüßte die Anwesenden, und Diakon Franz-Josef Cohnen bat um ein Gedenken für den im vergangenen Jahr verstorbenen Josef Pooten, der 75 Jahre Mitglied der Bruderschaft gewesen war.

Nach den Berichten zu den Versammlungen und Ereignissen des vergangenen Jahres durch den Schriftführer Guido Anstötz und dem Kassenbericht durch Sven Hagemann wurde dem Kassierer sowie dem gesamten Vorstand ohne Gegenstimme Entlastung erteilt. Dann ging es zügig mit der Abarbeitung der umfangreichen Tages-

ordnung weiter. Die anstehenden Wahlen, alle mit einstimmigem Ergebnis, gingen wie folgt aus: Kassenprüfer: Werner Herzog und Kornelius Schinken, neuer 1. Vorsitzender: Dirk Renett (Willi Winkels kandidierte nach neun Jahren nicht mehr), neue Brudermeister: Dennis Timmers und Thomas Bohnen. Hubertus

Nelissen wurde als Bruderschaftshauptmann im Amt bestätigt. Der Jahresbeitrag für erwachsene Mitglieder wird wegen immens gestiegener Kosten um 15 Euro auf 50 Euro angehoben. Zum Vogelschuss 2023 plant man eine Neuerung: Die Ermittlung des neuen Königs soll bereits am Samstag, 1. Juli, auf dem

neuen Festgelände in Gennend erfolgen. Nähere Einzelheiten wie auch eine eventuelle Gestaltung des Sonntags wird man auf der Stimmtagsversammlung zu Christi Himmelfahrt vorlegen. Nach Bekanntgabe und Besprechung anstehender Termine beschloss der neue 1. Vorsitzende Dirk Renett gegen 21.30 Uhr die Versammlung.

Buntes Niederkrüchtener Kulturprogramm im ersten Halbjahr

Niederkrüchten. Immer wenn zu Jahresbeginn die Planung der Schützenfeste und anderer Veranstaltungen der Vereine beginnt, sucht die Gemeinde Niederkrüchten nach den Tagen im Veranstaltungskalender, die mit eigenen kulturellen Angeboten gefüllt werden können. Dabei richtet sich das Kulturprogramm der Gemeinde traditionell an Familien und Kinder, wobei es gerade Künstlerinnen und Künstlern aus der Region eine Plattform bietet.

NiederrheinTheater mit rasanter Ehekomödie

Zur ersten anstehenden Veranstaltung in den kommenden Wochen lädt die Gemeinde am 31. März gemeinsam mit dem NiederrheinTheater zur Komödie „Küss mich als wäre es das letzte Mal“ in die Begegnungsstätte ein. Los geht es um 20 Uhr. Zwischen

Sophie und David kracht es gewaltig. Sie ist genervt von seinem Filmfimmel und Professorengehebe, er findet ihr Charity-Gutmenschen-tum und die damit einhergehenden Jet-Set-Zombies unerträglich. Eloquente Sticheleien über Kohle, Krampfadern und Kochkünste wechseln sich mit charmanten Gehässigkeiten unter der Gürtellinie ab. Karten sind für 22 Euro (ermäßigt 20 Euro) auf ticketshop.nrw erhältlich.

„Rolle vorwärts“ anlässlich des Weltfrauentags

Wenngleich der Weltfrauentag schon einige Wochen zurückliegt, hat die Gemeinde Niederkrüchten für den 13. April Frieda Braun anlässlich des Tages im Zeichen der Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern für einen Auftritt in der Begegnungsstätte gewinnen können. Wie begrüßt man sich ohne

Ansteckungsgefahr, wenn die Grippewelle anrollt? Welche Kräuter und Tiere aus heimischen Gefilden sind essbar, wenn die Eurokrise uns in Armut stürzt? Was tun, wenn der Partner nur noch faul im Sessel sitzt? In „Rolle vorwärts“ präsentiert Frieda Braun ein Kursprogramm, das Lösungen für viele Lebensfragen und -krisen bieten soll. Stolz berichtet die rührige Sauerländerin, dass sämtliche Seminare von „Experten“ aus dem eigenen Bekanntenkreis geleitet werden. Mit dabei sind unter anderem die ehemalige Krankenschwester Erika, Hundebesitzer Rudi und die couragierte Autofahrerin Hanni. Karten sind für 15 Euro ebenfalls unter ticketshop.nrw erhältlich.

Der Grüffelo sorgt für leuchtende Kinderaugen

Am 13. Mai empfängt der Grüffelo Kinder ab zwei

Jahren zum Auftritt des Apollo Figurentheaters. Fernab von Smartphone, Tablet oder TV regt das Theaterstück die Fantasie an und lädt zum Mitmachen ein. Das Apollo Figurentheater ist bereits in vierter Generation aktiv. Ein erster Auftritt vor zwei Jahren, auf den sich viele Kinder in Niederkrüchten gefreut hatten, war noch Corona zum Opfer gefallen. Am 13. Mai um 16 Uhr ist es nun endlich soweit! Karten für den Auftritt in der Begegnungsstätte sind beim Bürgerservice der Gemeinde Niederkrüchten in Elmpt, beim Bürgerservice der Gemeinde Schwalmthal und in der Tourist-Information Burg Brüggen für 9 Euro pro Kind (Erwachsene 10 Euro) erhältlich.

Schlemmen und Genießen in Elmpt beim ersten Street Food Festival

Vom 23. bis zum 25. Juni

liegt der Duft von Burgern, Pulled Pork und anderen internationalen Street Food Leckereien in der Luft. Auf dem Platz „D'r Märet“ in Elmpt findet das erste Street Food Festival in der Gemeinde Niederkrüchten statt. Stände mit unterschiedlichen Angeboten, frisch vor Ort zubereitet, vom klassischen Burger über die gesamte Bandbreite des amerikanischen BBQ bis zu asiatischer Kochkunst sorgen für drei Tage Genuss bei hoffentlich sommerlichem Wetter im Herzen von Elmpt. Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos.

Hausbesitzer aufgepasst: Markt rund um Sanieren und Modernisieren

Kein Termin des Niederkrüchtener Kulturpro-

gramms aber dennoch eine interessante Veranstaltung findet am 15. April von 10 bis 15 Uhr in der Begegnungsstätte statt. Unter dem Motto „Niederkrüchten - Zuhause mit Perspektive“ informieren Unternehmen aus der Gemeinde über ihre Angebote zum Sanieren und Modernisieren der eigenen vier Wände bis hin zu erneuerbaren Energien und Nachhaltigkeit. Mit dabei sind auch die Verbraucherzentrale und die Kreispolizei, die wertvolle Informationen zum Thema Einbruchssicherheit bereithält. Auch hier ist der Eintritt frei.

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Gedenkfeier Levy-Nohlen-Weg

Grefrath (red). Der Grefrath Gemeinderat hat beschlossen, die neue Erschließungsstraße im Neubaugebiet zwischen Neu- und Nordstraße „Levy-Nohlen-Weg“ zu nennen. Damit werden zwei jüdische Familien Grefraths geehrt, die Opfer der NS-Diktatur

geworden sind. Das neue Baugebiet liegt an der Stelle, wo Julius Nohlen in den 1920er-Jahren eine Akkumulatorenfabrik betrieben hat. Dadurch ist das ehemalige Fabrikgelände den Grefrathern auch als „Potluet“ bekannt. Diese

Hinweise sollen dem neuen Straßenschild durch ein Zusatzschild hinzugefügt werden.

Anlässlich der Enthüllung der Schilder wird eine Gedenkfeier stattfinden. Dazu laden die Sport- und Freizeitgemeinde Grefrath und der Heimatverein

Grefrath herzlich ein. Ort: Levy-Nohlen-Weg / Ecke Nordstraße Sonntag, 26. März, 11 Uhr
Schülerinnen und Schüler der Liebfrauenschule sowie der Schule an der Dornburg werden die Gedenkfeier gestalten. Markus Türk begleitet sie musikalisch.

Familien

ANZEIGENSHP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Osterangebot der Homebase 42

Städtisches Kinder- und Jugendzentrum bietet buntes Programm

Viersen. Das städtische Kinder- und Jugendzentrum Homebase 42 lädt in den Schul-Osterferien zu einem bunten Programm. Die Ferien-spielaktion „Aktive Osterferien“ vom 3. bis 6.

April ist bereits ausgebucht. Freie Plätze am Willy-Brandt-Ring 42 gibt es noch in der zweiten Ferienwoche. Am Donnerstag, 13. April, wird zwischen 11 und 15 Uhr gebowlt. Treffpunkt für

alle Teilnehmenden ist die Homebase. Wer dabei sein will, muss sich rasch per E-Mail unter homebase42@viersen.de anmelden. Ohne Anmeldung geht es am Freitag, 14. April,

zum „offenen Treff“. Am Dienstag und Mittwoch, 11. und 12. April, bleibt die Homebase geschlossen. Alle Angebote richten sich an Menschen ab 10 Jahren und sind kostenlos.

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Nina Petri: „Glück“

Lesung mit Helmut Zierl findet nicht statt

Viersen. Am Donnerstag, 20. April, kommt Schauspielerin Nina Petri mit ihrer Lesung „Glück“ in die Viersener Festhalle. Einlass ist um 19, Beginn 20 Uhr, Der Eintrittspreis beträgt 17 Euro. Die Ursprünglich an diesem Tag vorgesehene Lesung mit Helmut Zierl findet wegen anderweitiger vertraglicher Verpflichtungen des Schauspielers nicht statt. Was ist Glück? Was macht

uns glücklich? Macht Geld glücklich? Und wenn ja, wieviel? Was ist mit der Liebe, der Freundschaft und Familie? Wie nützlich sind Glücksbringer? Was schreiben die Autoren Robert Gernhardt, Doris Dörrie, Franz Kafka und einige andere zu dem Thema? Mit Fragen wie diesen setzt sich Nina Petri in ihrer Lesung auseinander. Dazu beleuchtet sie das Thema Glück aus den

Blickwinkeln von Wissenschaft und Politik - mit durchaus bemerkenswerten Erkenntnissen. Bei ihrer Beschäftigung mit dem Thema Glück ist die beliebte Schauspielerin auf erstaunliche Texte gestoßen, die sie mit ausdrucksstarker Präsenz und Stimme vorträgt. So gestaltet sich die Lesung zu einem unterhaltsamen und gleichsam zum Nachdenken anregenden Abend. Die Veranstaltung ist Teil der

Abonnement-Reihe „Studio“. Für die Lesung „Follow the Sun - Der Sommer meines Lebens“ mit Helmut Zierl erworbene Tickets aus dem Abonnement Studio behalten für die Veranstaltung mit Nina Petri ihre Gültigkeit. Dies gilt auch für gekaufte Einzelkarten. Diese können jedoch auf Wunsch beim städtischen Ticketing zurückgegeben werden. Weitere Informationen zur Lesung und einen Link zum

Online-Ticketing bietet die Webseite <https://vierfalt-viersen.de/programm/glueck/>. Auch beim städtischen Ticketing an der Heimbachstraße 12 können Eintrittskarten erworben werden. Das Ticketing ist zu diesen Öffnungszeiten erreichbar: dienstags bis freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr. Telefon 02162 101-466 oder -468.



Foto: Axel Martens

E-Mail-Kontakt: kartenvorverkauf@viersen.de. Karten sind darüber hinaus noch an der Abendkasse erhältlich.

Retter und Helden im Blaumann

Junge Metallbauer aus der Region in Willich losgesprochen

Kreis Viersen. Sie sind die neuen Fachkräfte im Metallhandwerk der Region: 21 junge Metallbauer wurden jetzt in den Gesellenstand erhoben. „Ihr seid heute die Hauptdarsteller“, sagte Obermeister Klaus Caris von der Metall-Innung Niederrhein, der die neuen Gesellen im Willicher Brauhaus Schmitz-Mölk traditionsgemäß von den Pflichten der 42-monatigen Ausbildung lossprach. Er habe einen sehr guten Eindruck von den Stücken gewonnen, die im Rahmen der Gesellenprüfung entstanden seien, betonte Caris. „Sehr gut heißt, dass derjenige, der diesen Beruf ausgewählt hat, für das Metallhandwerk lebt“, erklärte der Obermeister. Er warb dafür, dass die neuen Gesellen in vielleicht zwei Jahren die Meisterprüfung anpeilen sollten - denn: „Wir brauchen junge Meister.

Dass Handwerk goldenen Boden hat, bekommt jetzt gerade wieder eine sehr aktuelle Bedeutung.“ Bei Lorenz Seeger rannte Caris damit offene Türen ein. „Ich werde meinen Meister machen“, sagt der 25-Jährige, der nach dem Abitur zunächst jeweils drei Semester Wirtschaftswissenschaften und Jura studiert hat. Beides war nicht das Richtige für ihn. Bereits vor dem Studium hatte er ein Praktikum in einer Schlosserei gemacht. Nun wechselte er von der Hochschule ins Handwerk: Der Meerbuscher startete seine Ausbildung zum Metallbauer im Kunstschmiede- und Stahlbaubetrieb Hans Blassen in Willich - und schloss sie jetzt als Jahresbester ab. Dafür wurde er während der Lossprechungsfeier besonders geehrt. „Ob Türen, Tore, Geländer, Kunstobjekte - wir fertigen

alles, was der Kunde sich wünscht“, erklärt Lorenz Seeger. Für einen technisch begabten und interessierten jungen Menschen sei das Metallhandwerk ein toller Beruf. Sehr schön findet der sportbegeisterte Neugeselle auch den Kontakt mit den Kunden: „Die Leute freuen sich, wenn wir kommen.“ „Ich wünschte mir auch in Behörden den Pragmatismus des Handwerks“, bekannte Willichs Bürgermeister Christian Pakusch, „wir halten uns in Deutschland viel zu viel mit Theorie auf.“ Als Beispiel nannte er eine Diskussion um den Brandschutz für einen digitalen Wegweiser, den die Stadt Willich in seinem Amtssitz Schloss Neersen installiert hatte. „Ich wünsche den jungen Gesellen, dass Sie gute praktische Lösungen in Ihrer Arbeit finden“, sagte Pakusch.



Offiziell Gesellen sind nun die jungen Metallbauer, die von Obermeister Klaus Caris (l.) losgesprochen wurden. Foto: Kreishandwerkerschaft

Johannes Schmitz, Kreislehrlingswart der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, knüpfte daran an, als er sagte: „Mit eurem Können und Wissen könnt ihr Probleme lösen. Ihr seid Retter und Helden im Blaumann. Ohne Handwerk stehen alle

Räder still.“ Schmitz dankte allen, die zum Erfolg der Ausbildung beigetragen hatten. Er ermunterte die Gesellen zum ehrenamtlichen Engagement in den Prüfungsausschüssen des Handwerks, um ihrerseits den Nachwuchs zu unterstützen.

In Anwesenheit der Ehrenobermeister Heinrich Reiners und Leo Jürgens gab Thomas Bachmann als Vorsitzender des Prüfungsausschusses die Gesellenbriefe aus - ein besonderer Moment für die 21 jungen Metallbauer.

Verbotenes Gemüse

Ausstellung in der Stadtbibliothek Viersen bis Ende Mai

Viersen. Seit Freitag, 3. März, und noch bis Mittwoch, 31. Mai, zeigt die Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek Viersen, Rathausmarkt 1b, die Wanderausstellung „Verbotenes Gemüse - historische und regionale Gemüsesorten“. Auf 49 Infotafeln dokumentiert die Schau die ganze Vielfalt der in unseren Breiten im Freiland kultivierbaren Obst- und Gemüsesorten. Denjenigen, denen die Bezeichnungen Brauner Troitzkopf, Rebhuhnauge

oder Teufelsohren nichts sagen, legt das Team der Stadtbibliothek Viersen wärmstens einen Besuch der aktuellen Ausstellung in der Bibliothek ans Herz. Aber wieso heißt die „Verbotenes Gemüse“? Kann Gemüse verboten sein? Ja, kann es: Die Deutsche Saatgutverordnung von 1934, die Züchtungskriterien wie Transportfähigkeit, Gleichförmigkeit oder Ertragsmenge in den Vordergrund stellt, verbietet das kommerzielle Züchten vieler regionaler historischer

Gemüsesorten. Damit sind diese Sorten akut vom Aussterben bedroht, weil sie praktisch von niemandem mehr angebaut werden. In Supermärkten sind sie nicht erhältlich, da mit ihnen in der Regel kein Handel getrieben werden darf. Die gute Nachricht: Das private Vermehren und Verbrauchen dieser alten Sorten ist weiterhin gestattet. Und so möchte die Ausstellung Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner neugierig auf alte Sorten machen und dazu anregen, Saatgut

wieder selbst zu vermehren. Sie will dazu beitragen, eine längst verlorengegangene Sortenvielfalt neu entstehen zu lassen. Passend zur Ausstellung hat die Stadtbibliothek Viersen eine „Saatgutbibliothek“ eingerichtet. Deren Prinzip ist denkbar einfach: Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek können kostenlos sortenreines Saatgut von Tomaten, Erbsen, Bohnen und Salat „ausleihen“. Zuhause wird es dann ausgesät, eingepflanzt und geerntet. Das

dadurch neu gewonnene Saatgut wird in die Bibliothek zurückgebracht, erneut entliehen und so immer weiter vermehrt. So möchte die Stadtbibliothek Viersen aktiv zur Erhaltung alter Sorten und zur Pflanzenvielfalt in der Region beitragen. Die Ausstellung läuft bis Ende Mai und kann in der Rotunde im 2. Obergeschoss besichtigt werden.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek: Dienstag 11 bis 18 Uhr,

Mittwoch bis Freitag 11 bis 13:30 und 14:30 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13:30 Uhr.

Links: Weitere Infos zur Ausstellung bietet die Webseite <https://www.dasgrossefreie.com/ausstellungen/verbotenes-gemuese-historische-regionale-gemuesorten/>

Stadtbibliothek Viersen auf der Webseite der Stadt Viersen: www.stadtbibliothek-viersen.de